

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

29. August 2024

74. Jahrgang / Nummer 35

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

SchiltNacht

31. AUGUST 2024

AB 19.00 UHR IN SCHILTACH

ARRIVED

Rockklassiker | Schramberger Straße



WOMBATS

Rock, Pop, Folk-Rock | Schramberger Str.



SCHWARZWALDBUAM

Volksmusik, Party Hits | Aueplatz



CAPTAIN MORGAN

Pop und Rock | Marktplatz



THE FRANIC'X

Pop, Rock, Country, Punk | Marktplatz



Kultur im Stadtgarten 30.08.2024



Heidrun Hurst

**Die Kräutersammlerin und der zweifache Tod-
Ein neuer Kriminalfall
im mittelalterlichen Schiltach**



Ort: Stadtgarten, Hohensteinstraße
Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei! Bewirtung: Ev. Kirchengemeinde



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Neue E-Mail Adresse für die Übermittlung der ANB-Berichte

Für die Zusendung von Texten in das ANB gibt es ab sofort eine neue Mail-Adresse:

anb@stadt-schiltach.de

Wir bitten um Beachtung!

Neues Gesicht bei der Stadt Schiltach – herzlich Willkommen

Die Stadt Schiltach hat vielerlei Tätigkeitsfelder abzudecken, für die auch immer wieder Mitarbeitende gesucht werden. Die Beschäftigungsverhältnisse richten sich in aller Regel nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) oder dem Beamtenrecht.

So war Anfang des Jahres für das Stadtbauamt zum 1. August 2024 für die Nachfolge von Daniela Weber, der rechten Hand von Stadtbaumeister Roland Griebhaber, eine Stelle als Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d) ausgeschrieben.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 27,5 Stunden/Woche. Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Sekretariat des Stadtbauamts (Bearbeitung von Post, Schriftverkehr, Aktenführung usw.)
- Prüfung von Rechnungen
- Erfassung von Bauhofstunden
- Mitwirkung bei Ausschreibungen

Nach Abschluss der Bewerbungsfrist hat sich der Gemeinderat der Stadt Schiltach für die Einstellung des Bewerbers Andreas Mey aus Oberndorf entschieden, der nun seit 1. August 2024 das neue freundliche Gesicht im Team der Stadtverwaltung Schiltach ist. Herzlich willkommen!

Persönliches:

Verheiratet, 3 Kinder, davon 2 bereits berufstätig

Hobbies:

Familie, Camping, Motorradfahren, alles rund ums Haus

Berufliche Ausbildung:

1992 bis 1995: Ausbildung zum Modellbaugesellen

1995 bis 1998: Weiterbildung zum Erzieher am Arbeitsplatz

2002 bis 2003: Weiterbildung zum Betriebswirt im Sozialwesen

2012: Weiterbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten

Tätigkeiten:

Von 2002 bis 2024 Mitarbeiter der Stiftung St. Franziskus in Heiligenbronn, davon die letzten 4 Jahre als Produktionsleiter der Werkstätten.

Wir wünschen Ihm an dieser Stelle einen guten Start und allseits viel Spaß und Freude in diesem Tätigkeitsfeld.



Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 11. September 2024 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, ab 15:00 Uhr – ca. 16.30 Uhr ein Sprechtag mit Vertretern des Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamtes statt.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann ein mögliches Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag nimmt bis Freitag, 06.09.2024 Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, entgegen.

Trinkwasserqualität der Stadt Schiltach

Mit Eigenwasser und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird das Versorgungsgebiet Niederzone (Stadtbereich bis Sommerwies) und der Ortsteil Vorderlehengericht versorgt.

Die Hochzone Schiltach (Neubaugebiet Baldersäcker ab Tannenstraße) und der Ortsteil Hinterlehengericht werden ausschließlich mit Trinkwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig versorgt.

Die Stadtwerke Schiltach geben Trinkwasser über das öffentliche Trinkwassernetz an die Verbraucher ab.

Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus Eigenwasser (Quellen) und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig zusammen.

Die Stadtwerke Schiltach bereiten das abgegebene Trinkwasser aus eigenen Quellen auf.

Die Aufbereitung erfolgt durch eine Ultrafiltrationsanlage und Bestrahlung mit UV-Licht sowie einer Aufhärtung. Das Aufhärtungsverfahren vom Quellrohwater erfolgt über eine Filterschicht aus Calciumkarbonat HYDROLIT-CA durch die der Kohlensäuregehalt abgebaut wird und sich dadurch zum Härtebereich I (weich) aufhärtet. Das Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird durch die Wasserversorgung Kleine Kinzig wie folgt aufbereitet: Ozon zur Mikroflokkung, Polyaluminiumchlorid und im Bedarfsfall Eisenchlorid zur Flockung. Die Aufhärtung zum Härtebereich I (weich) erfolgt mit Calciumcarbonat. Zur Entkeimung wird Chlorgas eingesetzt und bei Bedarf eine Nachchlorung mit Natriumhypochlorid.

Zur Überprüfung der Parameter nach den Anforderungen der Trinkwasserverordnung wird das abgegebene Trinkwasser regelmäßig chemisch- physikalisch und mikrobiologisch untersucht. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden weder erreicht noch überschritten.

Das abgegebene Trinkwasser ist chemisch- physikalisch und mikrobiologisch von einwandfreier Beschaffenheit und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Bei dem abgegebenen Trinkwasser handelt es sich um sehr weiches Wasser,

Härtebereich 1 Waschmittelgesetz.

Im abgegebenen Trinkwasser ist geringfügig Chlor nachzuweisen.

Die Stadtwerke Schiltach selbst chloren das Eigenwasser nicht.

Bezeichnung	Eigenwasser und WKK	WKK	Grenzwert
Härtebereich	1 (weich)	1 (weich)	---
Gesamthärte	4,76°dH	3,4°dH	---
Gesamthärte mmol/L	0,85	0,61	
pH Wert	8,43	8,45	6,5 - 9,5
Nitrat mg/L	4,4	1,5	50
Nitrit mg/L	< 0,01	< BG	0,50
Natrium mg/L	2,5	2,0	200
Chlorid mg/L	7,8	5,2	250
Fluorid mg/L	< 0,15	< BG	1,5
Calcitlösekapazität mg/l	-2,6	1,0	10 (Stadt) 5 (WKK)
Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	1,6	1,12	
Calcium mg/L	22,3	22,2	
Sauerstoff mg/L	10	9,3	
TOC mg/L	0,2	0,86	
(WKK = Wasserversorgung Kleine Kinzig)			
(BG = Bestimmungsgrenze)			

Das Trinkwasser ist als nitratarm zu bezeichnen und ist ebenso frei von Pestizidwirkstoffen. Störstoffe wie Benzol, Bor, Bromat, ,Chrom, Cyanid, Fluorid, Quecksilber, Selen und Uran sind nicht vorhanden.

Das Trinkwasser ist calcitlösend; bei dem vorliegenden Wasser besteht eine Korrosionswahrscheinlichkeit an: Gusseisen, unlegierter und niedriglegierter Stahl, schmelztauchlegierter Stahl.

Das abgegebene Trinkwasser weist bezüglich der untersuchten physikalischen-chemischen Parameter eine einwandfreie Beschaffenheit auf. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung (2001) werden eingehalten.

Da hier nur auszugsweise einzelne Untersuchungsparameter aufgeführt sind, können weitere Auskünfte beim Stadtbauamt Tel.: 58-31 erfragt werden.

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen

Kaiserring 3
78050 Villingen-Schwenningen 07721 / 99 15 - 0
regio.vs@drv-bw.de

Rentensprechtag in Schramberg

Terminvereinbarung zwingend erforderlich

Große Kreisstadt Schramberg
Rathaus
Hauptstraße 25
78713 Schramberg
Immer am 2. Mittwoch im Monat
von 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung: 07721 / 99 15 - 0

Rentensprechtag in Rottweil

Terminvereinbarung zwingend erforderlich

AOK Baden-Württemberg
Nebeneingang Marxstraße
Kaiserstraße 9
78628 Rottweil
Immer dienstags
von 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung: 07721 / 99 15 - 0

Außenstelle Freudenstadt

Wallstraße 8
72250 Freudenstadt 07441 / 86 050-0
aussenstelle.freudenstadt@drv-bw.de

Außenstelle Offenburg

Okenstraße 27
77652 Offenburg 0781 / 63 915 - 0
aussenstelle.offenburg@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden. Sie werden dann persönlich bei einem Rentensprechtag, in einer Außenstelle oder Regionalzentrum durchgeführt. Beratungstermine können aber auch telefonisch erfolgen. Außerdem bietet die Deutsche Rentenversicherung auch eine Videoberatung an.

Wer Unterstützung bei der kostenfreien Rentenantragstellung benötigt, erhält diese nicht nur bei Versicherungsämtern, sondern auch bei den Gemeinden. Gerne ist auch die Stadtverwaltung Schiltach Ansprechpartner bei Fragen und Angelegenheiten rund um ihre Rente. Zur Auskunft und Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte Frau Jähn (Tel. 58 – 25).

Kinzigtalbahnstrecke dient als Umleitung für Nachtzüge:

Manch einer entlang der Kinzigtalbahnstrecke in Schenkenzell und Schiltach wunderte sich zuletzt über besondere Züge mit mehreren Waggonen, welche frühmorgens oder spät abends zusätzlich zu den normalen Zügen die Bahnstrecke in unserer Region befahren.

Hintergrund ist laut freundlicher Auskunft der Bahn, dass aktuell die Rheintalbahn zwischen Baden-Baden und Rastatt wegen des Ausbaus des dritten und vierten Gleises (Anschluss Tunnel Rastatt an das bestehende Netz) und die Riedbahn zwischen Mannheim und Frankfurt gesperrt sind.

Deshalb fahren die Nachtzüge NightJet der Österreichischen Bundesbahn ÖBB mit Schlafwagen, Liegewagen und weiteren Kurswagen der Deutschen Bahn aktuell großräumige Umleitungen:

NJ 403 fährt um 19:44 Uhr in Amsterdam Centraal los und sammelt bis Bonn-Beuel Fahrgäste ein. Dann fährt er ohne Halt über die Rheinstrecke Koblenz-Mainz, Umleitungen über den Schwarzwald und die Strecke Freudenstadt-Hausach bis nach Offenburg, lässt dort um 07:04 Uhr die ersten Leute aussteigen und fährt dann über Freiburg (Brsg.) Hbf. weiter nach Basel SBB.

In die andere Richtung verkehrt NJ 402 von Basel SBB, Abfahrt 19:41 Uhr, über Freiburg (Brsg.) Hbf. und Offenburg, Abfahrt 21:30 Uhr, über die Strecke Hausach-Freudenstadt bis nach Stuttgart Hbf., Abfahrt 00:36 Uhr, um dann letztendlich über Bonn Hbf. und Köln Hbf. nach Amsterdam Centraal zu fahren.

Die anderen Nachtzüge, die normalerweise über die Rheintalbahn fahren (Hamburg, Berlin, Prag), verkehren ab Basel zum Beispiel über Schaffhausen und Stuttgart, kommen hier also nicht lang.

Die Regelung bleibt nur so lange, bis Ende des Monats wieder die Rheintalbahn freigegeben wird, also bis zum 30. August.



Entwicklungen im Innenbereich

In Schiltach gibt es immer wieder positive Entwicklungen im Innenbereich. So konnte im Rahmen der Städtebauförderung über Jahrzehnte hinweg viele Gebäude im Altstadtbereich erneuert und den heutigen Bedürfnissen angepasst und somit die für die Stadt Schiltach enorm wichtige Innenentwicklung gefördert werden.

Aber auch außerhalb der Rahmenbedingungen der Stadterneuerung konnte privatwirtschaftlich wie öffentlich einiges gut entwickelt und geschaffen werden. Gerade

zuletzt im "Vorstädtle" und etwas darüber hinaus wurde durch den Abbau des "Martin-Luther-Hauses" der Evangelischen Kirchengemeinde und dessen versetztem Neubau weitere Flächen zur privatwirtschaftlichen Wohnbebauung freigemacht. Diese Innenentwicklung mit Nachverdichtung konnte dann auch baurechtlich genehmigungsfähig aufbereitet und von der Gemeinde mitgetragen werden. Auch der Umbau der ehemaligen Grundschule und deren Umfeld tragen zur guten Entwicklung der Innenstadt bei. Die neue Nutzung durch die „Klaus-Grohe-Kita“ und Räume für die Stadt- und Feuerwehrkapelle, VHS, Musikschule und barrierefreie Trauungen werten das Gebäude auf und kommen der Bevölkerung zugute. Die Stadt Schiltach ist sehr dankbar über diese positiven Veränderungen in diesem Zeitraum.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 2. September 2024, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 14. Oktober 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 6. September geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 30. August 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 30. August 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Der Jugendtreff öffnet auch in den Sommerferien

Leicht abgeändert finden der Kindertreff und Treff ab 4 erstmals auch in den Ferien statt.

Bitte beachten: der Kindertreff ist während der Ferien mittwochs und die Uhrzeiten haben sich geändert. Der „Treff ab 4“ startet später als gewohnt.

Mittwoch, 4.9.24

16 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

18.30 bis 20.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen).





Einzelne freie Plätze im Sommerferienprogramm – Tennisclub bietet ein zweites Schnuppertraining

Bei einigen Angeboten im Sommerferienprogramm gibt es noch freie Plätze, für die man sich gerne noch anmelden kann. Zum Beispiel hat der Tennisclub noch ein zusätzliches Schnuppertraining eingeschoben, da der erste Termin eine lange Warteliste hatte. Zum Ende der Ferien gibt es hier am Freitag, 6.9. noch ein paar freie Plätze. Die freien Plätze sind tagesaktuell über den Link zum Ferienprogramm auf www.schiltach.de oder direkt über www.stadt-schiltach.ferienprogramm-online.de zu finden.

Das war los im Sommerferienprogramm

Kinder dürfen selber löschen

Die Freiwillige Feuerwehr Schiltach hatte im Rahmen des Sommerferienprogramms zum „Sommerspaß“ eingeladen und die Begeisterung der Kinder war groß. Treffpunkt war im Feuerwehrhaus, wo erstmal die Fahrzeuge und die Ausrüstung erklärt wurden. Dabei kam auch kindgerecht zur Sprache, wie das mit dem Notruf funktioniert, wenn Hilfe nötig ist. Ein Höhepunkt war dann die Fahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Sportplatz. Dort hatten die Veranstalter schon alles perfekt vorbereitet, inklusive Wasserrutsche, Pool und Pavillons zum Sonnenschutz. In voller Montur durften die Teilnehmer mit dem Feuerlöscher üben, aber auch einfach mit dem Schlauch löschen.



Zur Abkühlung wurden Pool und Wasserrutsche kräftig genutzt. Der Nachmittag war eine tolle Gelegenheit bei der Feuerwehr mal ganz nah dran zu sein.



Schnuppertraining bei den Sportschützen

Der Schützenverein Schiltach wollte auch in diesem Jahr den Jugendlichen einen abwechslungsreichen Schnuppertag im Bereich Sportschießen anbieten. Eine zahlreiche Gruppe jugendlicher Teilnehmer aus Schiltach und Umgebung konnte durch die Betreuer des Schützenvereines begrüßt werden. Eine kurze Vorstellung der Ausrüstung und Regularien durch die Jungschützen des Vereines, darunter eine sehr erfolgreiche 15-jährige Schützin, welche sich schon für die Deutschen Meisterschaften 2024 auf der Olympiaanlage in München qualifiziert hat. Die vielfältigen sportlichen

Möglichkeiten und Sicherheitsregeln des Schießsportes wurden ebenfalls vorgestellt und erläutert. Aufgeteilt in Gruppen begleiteten die Betreuer die Teilnehmer zu den vorbereiteten Parcours mit 3 verschiedenen Aktionen. Zur Eingewöhnung wurde als erste Station mit 4 Lichtzielgeräten begonnen, um die Handhabung der Visiereinrichtungen und das Abzugsverhalten kennenzulernen. Nach entsprechender Übung folgte dann die Präzisionsdisziplin, stehend aufgelegt mit Luftdruckwaffen auf 10m Distanz mit elektronischer Zielerfassung und Auswertung direkt am Bildschirm, die den Jugendlichen ihre Erfolgssteigerung sofort anzeigte. Groß war die Freude, wenn auf dem Bildschirm der rote Punkt einer 10, teilweise sogar die Höchstpunktzahl eine 10,9 erschien. Zur Reaktionsprüfung war dann ein Wettbewerb mit den Dreh- bzw. Interwellscheiben angesagt. Dort konnten nur Treffer erzielt werden, wenn die Scheiben wenige Sekunden sichtbar waren und danach schnell wegdrehten. Ein zusätzlicher Wettbewerb mit entsprechendem Spaß-Faktor auf bewegliche Einzelziele mit Glockenton und Lichtreflexen rundete das Ganze ab. Nach dem Wettkampfstress trafen sich die Teilnehmer zur Stärkung und wurden vom Verein mit Wurst und Wecken sowie Getränken belohnt. Die Sportleiter haben inzwischen die Ergebnisse ausgewertet und die Urkunden ausgedruckt, für die sehnlichst erwartete Siegerehrung. Den fachkundigen Betreuern wurde gedankt, ebenfalls auch den stets geduldischen und disziplinierten jugendlichen Teilnehmern, welche eine zügige und sichere Abwicklung der Wettbewerbe ermöglichten. Für die ersten drei Sieger mit den höchsten Punktzahlen wurden zur Belohnung Gold- Silber- und Bronzemedailles überreicht, ab dem 4. Platz bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde mit entsprechenden Ringzahlen. Es wurde auch angesprochen, dass sie immer beim Schützenverein Schiltach gerne auch zum Schnuppertraining willkommen sind, oder gar als Verstärkung der erfolgreichen Jugendschützengruppe, welche eine gründliche Sportausbildung mit neuester Ausrüstung auf den modernsten Anlagen erhalten. Auch interessierte Eltern als Begleitung sind gerne gesehen.

Sieger: 1. Platz 119 Punkte, Goldmedaille, Eric Acosta Ehrenfried 2. Platz 115 Punkte, Silbermedaille, Benaja Unterweger 3. Platz 115 Punkte, Bronzemedaille, Adrian Springmann
Bericht Dieter Hauer, Schützenverein

Sommerlaternen in Mosaik

An zwei Nachmittagen durften die Kinder mit der Mosaik-Künstlerin Petra Czech vom Mosaikstübchen in Schenkenzell schöne Sommerlaternen mit Mosaikfenstern gestalten.

Mucksmäuschenstill, im Jugendtreff normalerweise kaum vorstellbar, war es in der Werkstatt des Jugendtreffs, denn die Kinder saßen hochkonzentriert an ihren Werkstücken. Die sehr kleinen



Mosaikstückchen mussten präzise auf die ebenfalls kleinen Glasscheiben der Laterne geklebt werden; gar nicht so einfach, wenn dann doch immer wieder etwas verrutschen will. Aber mit viel Geschick und Ausdauer schafften es alle Teilnehmenden, eine ganz besondere Laterne im eigenen Stil zu gestalten. So strahlten dann auch die Kinder mit ihren Laternen um die Wette, bevor sie zufrieden den Heimweg antraten.



Mit den Flößern auf der Kinzig

In den Sommerferien erlebten die Kinder in Schiltach ein ganz besonderes Abenteuer: das traditionelle Kinderferienprogramm der Schiltacher Flößer. Mit Begeisterung und voller Tatendrang nahmen die 12 jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den vielfältigen Aktivitäten rund um das historische Flößerhandwerk teil. Die Schiltacher Flößer, die seit Jahrhunderten das Holzhandwerk der Region prägen, haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Traditionen an die nächste Generation weiterzugeben. Unter Leitung von Matteo, Michael und Tobias bekamen die Kinder einen Einblick in das Leben und die Arbeit der Flößer vergangener Zeiten. Unter fachmännischer Anleitung bauten die Kinder jeweils ihr eigenes Miniaturfloß und durften dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Danach gab es eine kleine Stärkung am Grillplatz vor Kuhbach, wo zugleich die ersten Schwimmversuche der Miniaturflöße getätigt wurden. Höhepunkt des Ferienprogramms war zweifelsohne das Bauen eines „Katzenfloßes“ (eine kleinere Variante eines normalen Gestörs).



Mit vereinter Kraft durften die Kinder die einzelnen Stämme ins Wasser rollen lassen, wo diese dann zu dem besagten Katzenfloß zusammengebaut wurden. Nachdem mehrere Runden „gefloßt“ wurden und jedes der Kinder einmal die Steuerung übernehmen durfte, neigte sich das Programm dem Ende zu und das Katzenfloß wurde wieder mit vereinten Kräften

abgebaut und aufgeladen. Die Schiltacher Flößer zusammen mit den Kindern hatten einen schönen Tag bei herrlichem Wetter verbringen dürfen, und wir freuen uns schon auf das nächste Kinderferienprogramm.

Bericht Flößer Schiltach



Sommerferienkinder im Pflegeheim

Die Schiltacher Sommerferienkinder waren am Montagnachmittag im Gottlob-Freithaler-Haus zu Gast. Die Mitarbeiterinnen des Betreuungsteams der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Petra Dufner und Tanja Schatz bereiteten im Garten des Pflegeheims einen Parcours mit verschiedenen Ballspielen, Kegeln und Dosenwerfen vor.

Zur Begrüßung der Kinder gab es erst einmal ein

stärkendes, kühles Getränk im Schatten. Nach und nach kamen Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims hinzu und ein munteres Gespräch entstand. Dann feuerten die Senior*innen die Kinder beim Durchlauf des Sommersportparcours an. Dabei ging es vor allem um den gemeinsamen Spaß.

Auch die GFH-Bewohner wagten sich zum Schluss ans Dosenwerfen und Kegeln. Der Nachmittag endete mit einem Vesper, das im Garten besonders gut schmeckte.

Bericht Martina Baumgartner



So schmeckt der Sommer

Acht Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren standen am Samstag, den 17.08.24 im Jugendtreff in Schiltach am Herd.

Unter der Anleitung von Koch Simon Lauble vom Miet- und Eventkochservice Lauble und der Unterstützung von Adeola Okunuga vom Kinder- und Jugendbüro kochten die Kinder nach dem Motto „So schmeckt der Sommer“. Auf dem Speise- und Getränkeplan standen dann ein erfrischender, kühler Sommer-Regenbogencocktail gefolgt von feinen Pizzabrötchen aus dem Ofen und einem frischen Obstsalat. Nach einer kleinen Vorstellungsrunde wurden die Gruppen eingeteilt und der Ablauf des Kurses besprochen. Ein großer Schwerpunkt war das Thema Hygiene und der richtige Umgang mit dem Messer, worüber Simon Lauble eine Präsentation vorbereitet hatte. Die Kinder waren sehr erstaunt, wie schnell und in welcher Menge sich Keime vermehren – immerhin um das Vierfache in nur einer Stunde – und folgten dann auch verständnisvoll der Aufforderung zum Händewaschen.

Nach der erfolgreichen Präsentation ging es dann auch ans Kochen. Mit großer Freude gingen die Kinder an die Arbeit und suchten die Zutaten für die Rezepte zusammen. Mit viel Liebe und Hingabe wurde nun gewaschen, gewogen, gemixt, geschnitten und ab und zu natürlich auch genascht. Nach dem alles soweit fertig und die Pizzabrötchen im Ofen waren, musste noch aufgeräumt werden. Die Ansage: „Viele Hände, schnelles Ende“ überzeugte die jungen Köche und blitzschnell war tatsächlich alles aufgeräumt und blitzblank geputzt. Die Wartezeit auf das Essen überbrückte die Gruppe mit einem Lebensmittelquiz, bei dem sich alle Kinder sehr gut auskannten. Endlich waren die duftenden Pizzabrötchen fertig und wurden mit Genuss verspeist. Zum Dessert folgte der selbstzubereitete Obstsalat als krönender Abschluss. Zum Schluss erhielt jedes Kind noch ein Rezeptbüchlein mit den Rezepten des Kurses und eine Teilnahmeurkunde. Mit großer Freude und Begeisterung traten die Kinder und Eltern den Heimweg an.

Bericht Simon Lauble



„BaKi-Life-Tage“

Je fünf Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren konnten an einem BaKi-Life-Tag teilnehmen. Hierbei dürfen die Kinder einen ganz normalen Kindergarten tag miterleben. Los ging es natürlich mit den Tieren. Wir besuchten die kleinen Hühner und Enten in ihrem Gehege. Danach ging es zum großen Hühnergarten mit all den verschiedenen Hühnern,

Enten, Gänsen und afrikanischen Zwergziegen. Auch an dem täglichen Morgenkreis nahmen die Kinder teil. Nun waren die größeren Tiere wie die Schafe, Waldziegen, Kühe, das Pferd und das Pony an der Reihe. Die beiden Hofhunde fehlten natürlich genauso wenig wie die Katzen. Schneiden, spinnen und Abschlusskreis vervollständigten das Programm. Sogar beim Johanniskrautöl abfüllen waren alle dabei, sowie auch beim Mahlen der selbst geernteten Weizenkörner.

Bericht Bauernhofkindergarten



Offene Seniorenarbeit

Fahrt nach Baiersbronn und zur Glashütte am 19. September

Zur nächsten Halbtagesfahrt der „Offenen Seniorenarbeit“ wird am Donnerstag, 19. September eingeladen.

Fahrt über Freudenstadt nach Baiersbronn-Obertal. Kaffeeeinkehr in der „Blume“. Anschließend Besuch mit Führung in der Glashütte Buhlbach. Weiterfahrt über die Schwarzwaldhochstraße ins Wolfstal. Dort Einkehr zum Abendessen im Hotel „Walkenstein“ in Oberwolfach-Walke.

Es gelten folgende Abfahrtszeiten:

Vor Heubach	12.40 Uhr
Bahnhof	12.42 Uhr
Häberlesbrücke	12.46 Uhr
Kath. Kirche	12.48 Uhr
Hoffeld	12.50 Uhr

Die Fahrt inklusive Glashütte Buhlbach kostet 10,-- €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0 oder 58-18. Anmeldungen möglich ab Montag, 02. September, 9.00 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:30 Uhr – 16:30 Uhr

Montag Ruhetag

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 30. August, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 30. August, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach

Kultur im Stadtgarten: Autorin Heidrun Hurst

Stadtgarten, Hohensteinstraße

Samstag, 31. August

Stadt Schiltach, Schuhu-Hexen und Fiechtewaldt-Hexen

Schiltach Vorland: „Schwarz-Gelb-Grüne Festmeile“

Schiltach Vorland, Schramberger Straße

Samstag, 31. August

Stadt Schiltach

SchiltNacht Musik- und Kulturnacht

Städtle

Dienstag, 03. September, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Kultur im Stadtgarten, 23. August 2024, 19:30 Uhr

Autorin Heidrun Hurst liest aus ihrem Roman „Die Kräutersammlerin und der zweifache Tod“

Heidrun Hurst liest aus dem dritten Fall für Heilerin und Kräutersammlerin Johanna und den Flößer Lukas, die im mittelalterlichen Schiltach ermitteln. Dieses Mal wird das Städtle von mehreren Verbrechen erschüttert: Stallbesitzer Merckel liegt ermordet in der Schweinesuhle, in einer Hütte im Wald wird eine tote Frau gefunden, und Johannas Freundin Ida muss sich ihrem Schicksal stellen. Johanna und Lukas setzen alles daran, die Fälle aufzuklären – doch je tiefer sie graben, desto verworrener wird das Geflecht aus Missgunst und Geheimnissen.

Beginn: 19:30 Uhr, Stadtgarten Hohensteinstraße. Bei schlechtem Wetter im Martin-Luther-Haus. Bewirtung durch die ev. Kirchengemeinde.

SchiltNacht 2024 am 31. August

Am Samstag, den 31. August findet in Schiltach wieder die SchiltNacht statt. Bei der Kulturnacht im Städtle spielen fünf Bands, verteilt auf drei Bühnen in der historischen Altstadt. Dabei achten die Organisatoren darauf, dass für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei ist und man beim Flanieren zwischen den Locations Neues entdecken kann. Von Volksmusik bis Rock ist alles dabei. In der Schramberger Straße beginnt der Festtag bereits um 11:00 Uhr mit dem „Schwarz-Gelb-Grünen Straßenfest“ von Schuh-Hexen und Fiechtewaldt-Hexen. Das letzte Vorland-Fest des Jahres geht so traditionell am Abend in die SchiltNacht über. Der offizielle Startschuss dazu ist um 19:00 Uhr. Dann lassen es „Arrived“ aus Schramberg in der Schramberger Straße krachen. Die Schramberger Band zeigt von Heavy bis Folk was sie drauf hat.

Sie bereiten die Bühne für die „Wombats“ vor. Die Band aus der Ortenau begeistert mit ihrer Vielseitigkeit und ihrer guten Laune.

An der „Markthalle“ am Aueplatz spielen die Schwarzwald-Buam. Seit über 20 Jahren begeistern sie mit ihrem Mix aus Volksmusik und Party-Schlager.

Am Marktplatz begrüßen wir zunächst die Band „Francix“. Mit akustischen Gitarren blicken Sie auf die letzten 60 Jahre Musikgeschichte zurück.

Den Abschluss am Marktplatz macht „Captain Morgan“. Jürgen Theis und Stefan Hannen unterhalten mit ihren Interpretationen großer Pophits.

Zum Programm gehört bei der SchiltNacht auch eine besondere Stadtführung. Wolfgang Tuffentsammer nimmt seine Gäste in diesem Jahr mit zur evangelischen Kirche und fragt: „Die Schiltacher Kirche und das Lehengericht Rathaus. Zwei Gebäude – Aber was hat die Kirche in Schiltach mit Lehengericht zu tun?“ Damit greift er thematisch das Jubiläum des Zusammenschlusses von Schiltach und Lehengericht vor 50 Jahren auf.

Abgerundet wird das Programm durch zwei Auftritte der „Showtanzgruppe Impression“, einmal in der Schramberger Straße gegen 21:00 Uhr und am Aueplatz in der Pause der Schwarzwaldbuam.



Die Bands

Arrived, 19:00 Uhr, Schramberger Straße

arrived spielt deftigen „Rock from the South.“ Die vierköpfige Band aus Schramberg hat Songs von Foreigner, Bad Company, Gary Moore, Joe Bonamassa, Aerosmith, Lynyrd Skynyrd, Shinedown, Deep Purple, Blykberry Smoke bis hin zu Muse, Volbeat und Manowar im Gepäck. Dabei gibt's neben kerniger Saitenkunst auch folkige Töne auf die Ohren! Handwerklich solide, charakterstark und immer mit viel Gefühl.

Wombats, ca. 21:30 Uhr, Schramberger Straße

Die Band aus der Ortenau bietet aufgrund der vielen verschiedenen Instrumente und der musikalischen Abwechslung eine unvergleichliche Vielfalt. Auf der Bühne finden sich neben den sechs Wombats bis zu 14 Instrumente. Ein charakteristisches Merkmal für die Band ist der mehrstimmige Gesang. Das Repertoire der Wombats ist dadurch breit gefächert und umfasst u. a. Rock & Pop, Blues und Folk-Rock.

Schwarzwaldbuam, 19:00 Uhr, Aueplatz

Seit über 20 Jahren stehen die Schwarzwaldbuam mit Leidenschaft auf der Bühne! Sie begeistern ihr Publikum durch hohe Qualität, großes Engagement und ihre Wandlungsfähigkeit. Ihr Repertoire reicht von zünftiger Volksmusik, über gepflegte Loungemusik bis hin zu den aktuellen Partyhits. Das Ganze mit professioneller Bühnentechnik oder komplett handgemacht ohne Verstärker.

The Franic'x, 19:00 Uhr Marktplatz

Mit Akustik-Gitarren und außergewöhnlichen Stimmen interpretieren sie auf ganz eigene Art und Weise Songs aus 60 Jahren Musikgeschichte: von Rock und Pop über Country bis Punk. Allesamt genossen die Musiker eine hervorragende Ausbildung auf ihren Instrumenten und spielen in ihren örtlichen Musikvereinen.

Captain Morgan, ca. 21:30 Uhr, Marktplatz

Captain Morgen, das sind Jürgen Theis und Stefan Hannen. Sie kommen beide aus der Nähe von Freiburg und tingeln seit einigen Jahren von Gig zu Gig. Beide bearbeiten ihre Gitarre und den Bass. Am Mikrofon geben sie alles und ab und zu kommt auch eine Mundharmonika zum Einsatz.

Die Wirte

Auch für das kulinarische Wohl ist an der Schiltnacht bestens gesorgt. Neben den Schiltacher Gastronomen wollen Sie auch einige Schiltacher Vereine bewirten. So bewirbt am Aueplatz die Trachtenkapelle Lehengericht.

Die Schuhu-Hexen haben sich in gewohnter Manier aber modifiziertem Aufbau für das Vorland-Fest und die Schiltnacht unter dem Motto „Schwarz-Gelb-Grüne Festmeile“ mit den Fiechtewaldt-Hexen verbündet. Die schlagkräftige Truppe versorgt die Gäste in der Schramberger Straße mit allerlei Getränken, Cocktails und Speisen.

Achtung!

Die Haltestellen Stadtmitte, Brücke, Eselsbrücke und Schloßmühle werden aufgrund der Schiltnacht nicht angefahren. Bitte nutzen Sie die Haltestelle Stadtbrücke.

Vereinsmitteilungen



Nachmittags ab September wieder bis 18 Uhr geöffnet

Das Weltladenteam Schiltach ist ab Mittwoch 4. September am Nachmittag wieder wie gewohnt bis 18 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 30.08.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 04.09.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Schützenverein Schiltach

Drei Mitglieder des Schützenvereins 1922 Schiltach qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft

Der Schützenverein 1922 Schiltach kann stolz auf seine Mitglieder sein: Drei talentierte Schützen haben sich für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Besonders bemerkenswert ist die Leistung der 14-jährigen Jungschützin Elena Riedel, die zusammen mit Arno Hahn in der Disziplin Luftgewehr „Olympisch“ antritt. Dritter im Bunde ist Manfred Kamm der in der Disziplin Unterhebelrepetierer (Winchester) ebenfalls um deutsche Meisterehren kämpft. Die Qualifikation zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft fordert vordere Platzierungen bei den Rundenwettkämpfen, Kreis- und Bezirksmeisterschaften sowie bei der jährlichen Landesmeisterschaft. Arno Hahn geht als Vize-Landesmeister und Elena Riedel

mit einem 6. Platz bei der Landesmeisterschaft ins Rennen. Geschossen wird auf eine Distanz von 10 m im stehenden Anschlag. Es gilt die „Zehn“ zu treffen, wobei diese nur einen Durchmesser auf der Zielscheibe von 0,5 mm hat. Die Deutsche Meisterschaft im Sportschießen, die jedes Jahr im Spätsommer in München und Hannover stattfindet, ist eines der größten Sportereignisse in Deutschland und zieht die besten Schützen des Landes an. Die drei Teilnehmer werden durch ihre herausragenden Leistungen die Farben des Schützenvereins Schiltach auf nationaler Ebene ehrenvoll vertreten.



Bild v.l. Arno Hahn; Elena Riedel, Manfred Kamm



Herren Kreisliga A

SpVgg Schiltach I - DJK. Welschensteinach I

3:4

Enttäuschung unter Schiltachs Fußballanhängern, denn im Derby zog man gegen die DJK. Welschensteinach mit 3:4 den kürzeren. Nicht weil Welschensteinach so stark war, sondern weil man einfach mit katastrophalen Fehlern dem Gegner quasi die Tore schenkte.

Mehrere Spieler mussten wegen Verletzungen bzw. Urlaub ersetzt werden, so dass Co-Trainer Patrick Schöttle wenig Alternativen zur Verfügung standen.

Nach anfänglichem Abtasten kam Welschensteinach in der 6. Minute das erste Mal gefährlich vor das Tor der Heimelf, doch Keeper Carlo Schmieder rettete super. In der 11. Minute kam Schiltach in eine Offensivaktion: Jan Adler schießt, die Gästeabwehr blockt ab, der Ball kommt zu Finn Harter, der schnell reagiert und Schiltach mit 1:0 in Führung bringt. In der 19. Minute verliert Schiltach im Angriff den Ball, Welschensteinach fährt einen schnellen Konter, Adrian Steiner lässt Schiltachs Defensive schlecht aussehen und verwandelt zum 1:1. Nur eine Minute später bekommt Miguel Kopf den Ball von Schiltachs Abwehr geschenkt und verwandelt kaltschnäuzig zum 1:2 Führungstreffer der Gäste. Schiltachs Team noch komplett von der Rolle, die Gäste immer ein Tick schneller, was zu Fouls führt und Schiltach zwei gelbe Karten einbringt. Das nächste „Gastgeschenk“ der „Rot-Weißen“ dann in der 34. Minute, wiederum freut sich Miguel Kopf der sicher zum 1:3 einnetzt.

Die Halbzeitansprache von Patrick Schöttle muss wohl deutlich gewesen sein, denn zu Beginn der zweiten Hälfte sah man eine andere Schiltacher Mannschaft auf dem Feld. Schon in der 46. Minute ein schneller Angriff der SVS, der durch Finn Harter den 2:3 Anschlusstreffer bringt. Kurz darauf eine weitere dicke Möglichkeit, denn Ergün Gürkan setzt sich auf dem Flügel durch und sein Pass in der Mitte wird von Jan Adler nur knapp verpasst. Ein der 49. Minute dann ein Konter der Gäste, doch Carlo Schmieder kann den Ball von Miguel Kopf gerade noch mit den Fingerspitzen klären. Schiltach nun weiter stärker, doch weitere Möglichkeiten werden von der Gästeabwehr geblockt. Kalte Dusche dann in der 72. Minute, denn Welschensteinach fährt einen weiteren Konter und der Schuss von John Mellert wird unhaltbar für Torhüter Carlo Schmieder abgefälscht: 2:4. Schiltach in der 82. Minute im Pech, Manegold auf Adler, dessen Schuss landet jedoch am Pfosten. Nochmals keimt Hoffnung für Schiltach auf: In der 87. Minute landet ein Freistoßknaller von Jan Adler zum 3:4 im Welschensteinacher Kasten. Ein weiterer Freistoß von Adler geht in der 89. Minute knapp am Gästehaus vorbei. Alles Anrennen in der dreiminütigen Nachspielzeit bringt nichts mehr Zählbares ein.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Fußballergebnisse:

D-Junioren

Vorbereitungsspiel

SpVgg Schiltach - SV Hausach

4:6

A-Junioren

Vorbereitungsspiel

SG Wolfthal - SG Tennenbronn-Schiltach

2:0

Frauen

Vorbereitungsspiel

SG Kirnbach/ Schiltach/ Wolfach - SV Oberwolfach

2:9

Tore: Elena Kiefer (2)

Frauen

Vorbereitungsspiel

FC Schönwald - SG Kirnbach/ Schiltach/ Wolfach -Absetzung-

Herren Kreisliga B

SpVgg Schiltach II - DJK. Welschensteinach II

4:1

Klarer und verdienter Auftaktsieg für die Zweite. Dominik Dinger mit zwei Treffern, Andreas Flaig und Pit Nakic waren in dieser Begegnung für die „Rot-Weißen“ erfolgreich!



Die Gäste siegen knapp und letztendlich sicherlich auch nicht unverdient mit 4:3 Toren, da man die sich bietenden oder geschenkten Möglichkeiten eiskalt verwandelte. Schiltachs Manko lag in der ersten Hälfte, wo man dem Gegner viel zu viel Raum ließ und sich mit zwei Gastgeschenken zum 1:2 und 1:3 letztendlich selbst schlug! Gelb-Rote Karte 61. Minute DJK. Welschensteinach Gelb-Rote Karte 76. Minute SpVgg Schiltach Daniel Schmider
Schiedsrichter Sinan Karatas

Fußballvorschau:

Freitag, 30. August 2024,
19:00 Uhr, A-Junioren Vorbereitungsspiel SG Tennenbronn-Schiltach - SG Haslach

Sonntag, 01. September 2024,
13:00 Uhr, Herren Kreisliga B SC Kuhbach-Reichenbach II - SpVgg Schiltach II

Zwei Sieger des ersten Spieltages treffen in dieser Begegnung aufeinander. Der SC Kuhbach-Reichenbach konnte sich dabei überraschend klar und deutlich mit 6:1 Toren beim SV Oberharmersbach durchsetzen, wobei er schon zur Halbzeit 5:1 stand. Bleibt damit abzuwarten, was der 4:1 Erfolg der SpVgg Schiltach II gegen die DJK. Welschensteinach wert war und ob man der Heimelf etwas entgegensetzen kann. Auf die Leistung vom Welschensteinach-Spiel lässt sich auf jeden Fall aufbauen, diesen Schwung muss man mitnehmen, so dass man nicht ohne Chance anreisen wird! Heuer wird auch wieder eine gute Bank gegen diesen starken Gegner nötig sein.

15:00 Uhr, Herren Kreisliga A SC Kuhbach-Reichenbach I - SpVgg Schiltach I

Der SC Kuhbach-Reichenbach I konnte sein Gastspiel beim SV Oberharmersbach mit 2:0 erfolgreich gestalten, so dass er in diese Begegnung auch als Favorit gehen wird. Die SVS muss sich im Defensivbereich gewaltig steigern und die hohe Fehlerquote extrem minimieren, wenn man überhaupt eine Chance in diesem Auswärtsspiel haben will. Die Hausherren sind für den Trainer Mathias Stehle klarer Favorit auf die ersten drei Plätze in der Tabelle. „Wir sind in dieser Partie der Außenseiter und werden uns auf unser Konterspiel konzentrieren. Gegen starke Gastgeber werden wir vor allem Defensiv drauf angewiesen sein, weniger Fehler zu machen.“ Im Heimspiel hatte die SVS erneut wieder viele Gastgeschenke verteilt. Personell muss man neben den verletzten Spielern zusätzlich auf den gelb-rot gesperrten Daniel Schmider verzichten.

Einsatz, Kampf und Leidenschaft unter dem Motto „Einer für Alle und Alle für Einen“ müssen an den Tag gelegt werden, um Paroli bieten zu können.

Montag, 02. September 2024,
19:00 Uhr, A-Junioren Vorbereitungsspiel SG Hornberg - SG Tennenbronn-Schiltach

Ballspender

Auch für die Verbandsrunde 2024/2025 bieten wir wieder Ballspenden zu den Heimspielen der 1. Mannschaft an – mit einem Beitrag in Höhe von 50,00 Euro sind SIE dabei. Erster Ballspender dieser Verbandsrunde war Ehrenmitglied Achim Hoffmann zum Heimspieltag am vergangenen Sonntag gegen die DJK. Welschensteinach!

Falls auch Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Alexander Schmieder unter der E-Mail: alexander.schmieder@spvgg-schiltach.de.
Wir freuen uns darauf!

Trautwein Oktoberfest

Zünftig und g'mütlich wird's am 7. September - traditionell am letzten Samstag der Sommerferien ist es wieder so weit - das Trautwein Oktoberfest lädt ein und die SpVgg Schiltach bewirtet wieder auf der Häberlesbrücke.

Die „Kleine Bestzung“ der Stadt- und Feuerwehrkapelle wird die Gäste wieder zünftig und g'mütlich auf den bayrischen Tag einstimmen. Modisch werden die aktuellen Wiesn-Trends dreimal mit der Showtanzgruppe präsentiert. Das Modehaus bietet bis 21 Uhr Gelegenheit zu shoppen und noch ein Schnäppchen zu ergattern.

Am Abend dann das Highlight: Geri - der Klostertaler. Der Star der Volksmusik solo unterwegs mit seinen aktuellen und bekannten Hits.

Bei Cocktails und alkoholfreien Getränken wird ein DJ für die nötige Wiesn-Stimmung sorgen und man kann gemächlich den hoffentlich spätsommerlichen Abend ausklingen lassen.

Die SpVgg Schiltach und Trautwein-Leder-Mode-Tracht freuen sich auch dieses Jahr auf euren Besuch. Kommts vorbei - o'zapft ist. Die Fässle-Aktion gibt's selbstverständlich auch.

SPD Ortsverein Schiltach

Kinderflohmarkt der SPD – Traditioneller Abschluß des Schiltacher Ferienprogramms

Zum Ende der Sommerferien veranstaltet die SPD Schiltach am **07.09.2024** Ihren Kinder- und Jugendflohmarkt auf dem Parkdeck der Markthalle bei Hansgrohe. Beginn ist um **13.00 Uhr**.

Die Kinder und Jugendlichen können dort Ihren „Alten Spielzeugkram“ verkaufen, etwas „Neues“ finden, oder einfach nur das Taschengeld aufbessern. Das Angebot reicht von Spielsachen, Puppen, Bekleidung, Bücher, Bilder, Dekorationsartikel bis zu Kinderfahrrädern. Unterstützt werden sie dabei von Ihren Eltern oder Großeltern.

Anmeldungen sind noch möglich. Bei Fragen telefonisch melden unter 07836 / 2716.

Es wird eine kleine Bewirtung durch den Ortsverein Schiltach angeboten.

Für Interessierte besteht die Gelegenheit mit dem Ortsvereinsvorstand sowie Stadträtin Inge Wolber-Berthold und Stadtrat Uli Kohler ins Gespräch zu kommen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennis-Training in der Sporthalle Schiltach. In den Sommermonaten lädt der Verein Montags zum Schnuppertraining ein. Mitbringen müssen die Interessenten nur einen eigenen Schläger und Lust zum Tischtennis spielen.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Digitale Bahncard: Papiaerausdruck auch in Zukunft möglich

Zunächst wollte die Deutsche Bahn (DB) die Bahncard nur noch digital anbieten. Jetzt hat sie auf den Einspruch der Verbände – auch des VdK – reagiert und zugesichert: Fahrgäste, die kein Smartphone besitzen und damit keine digitale Bahncard haben, dürfen stattdessen einen Papiaerausdruck der Bahncard vorweisen. Auf diesem wird künftig ein QR-Code abgebildet sein, den das Zugpersonal einscannen kann. Dieser gilt beim Fahrkartenkauf und bei der Fahrkartenkontrolle im Zug.

Das Ersatzdokument in Papierform können sich die Bahnkunden zuhause mit ihrem Kundenkonto ausdrucken. Menschen, die keinen Computer und Drucker haben, können sich das Ersatzpapier auch in den Reisezentren ausdrucken lassen. Und wer Probleme hat, ein Kundenkonto anzulegen, kann den DB-Kundenservice anrufen oder im DB-Reisezentrum nachfragen.

Der Ortsverband informiert:

Patientenakte anfordern – Verbraucherzentrale stellt Musterbriefe zur Verfügung

Patientinnen und Patienten haben immer das Recht ihre Behandlungsunterlagen einzusehen – und Kopien zu verlangen. Dabei ist es ganz egal, ob es sich um Röntgenbilder, Patientenakten oder eine Kostenaufklärung handelt. Oft sind die Arztpraxen jedoch nicht sehr kooperativ. Deswegen stellt die Verbraucherzentrale drei Musterbriefe zur Verfügung, welche die Anfrage nach diesen Unterlagen erleichtern.

Generell gilt: Die Originalunterlagen bleiben immer beim bisherigen behandelnden Arzt beziehungsweise der Ärztin. Neben einer Einsicht in die Unterlagen direkt vor Ort kann der Patient auch immer Kopien in Papierform oder digitale Abschriften von den Unterlagen verlangen. Die Kosten für die Kopien, zum Beispiel für Papier und den Druck oder für eine CD sowie den Versand, muss jedoch der Patient übernehmen.

Die Musterbriefe der Verbraucherzentrale funktionieren interaktiv und sind hier zu finden: www.verbraucherzentrale.de/musterbriefe. Wer zum Beispiel eine Briefvorlage benötigt, um die Patientenakte anzufordern, gibt zunächst an, auf welchem Weg die Akte ausgehändigt werden soll. Außerdem ist das Datum für den Briefversand auszuwählen. Im Anschluss wird der Brief automatisch erstellt. Dieser steht dann zum Herunterladen als Word-Datei bereit. In der Word-Datei müssen alle persönlichen Daten und die Adresse der Praxis natürlich noch ergänzt werden. Alternativ ist es möglich, diese Angaben direkt auf der Seite der Verbraucherzentrale einzufügen und den Brief komplett fertigstellen zu lassen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 29.08.2024:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Römer-Apotheke im Medzentrum	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
Fr, 30.08.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Sa., 31.08.2024:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
So., 01.09.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
Mo., 02.09.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
Di., 03.09.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Mi., 04.09.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für die Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezuschusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

Ausnahmsweise werden auch kürzere Wegstrecken anerkannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rottweil.

Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!

Die **Anträge** müssen innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Schuljahres bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Gemäß der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach § 18 (1) ist eine Kostenerstattung für die Zeit vor der Antragstellung ausgeschlossen, wenn der Antrag später als zwei Wochen nach Beförderungsbeginn gestellt wird.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen!

Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff freut sich über Verstärkung

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 4. September statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VOSCHAU:

Vernissage zur Ausstellung von Anita Heine

Nach der Treffpunkt – Sommerpause bekommen nun auch die Wände, durch eine neue Ausstellung, wieder Farbe. Anita Heine aus Haslach stellt ihre zum großen Teil abstrakten Werke in den Räumen des Treffpunkts aus. Sie arbeitet mit Acryl und immer wieder kommt auch Spachtelmasse zum Einsatz. Die Vernissage zur Ausstellung findet am Freitag, 6. September um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt statt.

Kunstliebhaber und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.



Volkshochschule

Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Am 23. September beginnt das Wintersemester der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, der Außenstelle der Volkshochschule Schramberg. Die neuen Programmhefte werden am Samstag, 31. August, an die Haushalte in Schiltach und Schenkenzell verteilt. Anmeldestellen für Kurse und Vorträge sind die Volkshochschule und die Tourist-Information Schiltach, Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de. Anmeldungen werden Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr telefonisch entgegengenommen. Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neu ist z. B. der Kurs „Achtsamkeit – mehr Lebensfreude und Leichtigkeit“, in dem Kursleiter Karl Semelka verschiedene Meditations- und Entspannungstechniken vorstellt. Heike Weigold vermittelt in ihrem Kurs „Schmeichelndes Make-up für Jedefrau“ wie man mit wenig Aufwand und kleinen Tricks das passende Make-up anwendet um jünger, attraktiver und vitaler auszusehen. Neu ist auch der Kurs „Reflexzonen – Behandlung am Fuß“, den die zwei Heilpraktikerinnen Margret Feldweg und Birgit Edler leiten. Vielfältige Beschwerdebilder, körperlich als auch seelisch, werden mit dieser Methode erreicht und in die Selbstheilung geführt. Einfache Heilpflanzen-Rezepte zum Nachmachen stellt Heilpraktikerin Claudia Ginter im Kurs „Alltagsbeschwerden ade“ vor und Manuela Hauer backt mit den Teilnehmern veganes Weihnachtsgebäck.

Neben einem abwechslungsreichen Kursangebot in den verschiedenen Fachbereichen gibt es auch wieder zahlreiche Vorträge. Im Zusammenarbeit mit dem Historischen



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 30. August

Sommerpause

Im August bleiben der Treffpunkt und die Bücherei geschlossen!

Sonntag, 1. September

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Nach der Sommerpause hat das Café im Treffpunkt wieder von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Mittwoch, 4. September

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Verein gibt es drei gemeinsame Veranstaltungen, zum einen referiert Dr. Andreas Morgenstern über das „Symbol der Demokratie – Wie Schwarz-Rot-Gold zu den Farben unseres Landes wurde“ und zum anderen gehen Klara und Bernd Pieper in ihrem Vortrag auf die mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach und Schenkenzell ein. Sie berichten über archäologische Baustellenbeobachtungen und über Funde, die sie im Bereich einer Hofwüstung im Reichenbach und einer bei Wittichen gemacht haben. Sie stellen des Weiteren Funde aus der Region vor, z. B. von der Burg Schiltach, der Burg Wittichenstein, der Klingenburg und dem Schlössl. Für diese beiden geschichtlichen Vorträge sind keine Anmeldungen erforderlich. Als dritte Veranstaltung wird eine Exkursion zum Heidendor bei Egesheim angeboten. Vor Ort erörtert Dr. Helmut Horn die archäologischen Forschungen und die geschichtliche Einordnung. Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett erläutert in seinem Vortrag welche Schranken, Hindernisse und rechtlichen Grundlagen gegeben sind, wenn es um die Pflege und Betreuung von alten und kranken Angehörigen geht. Beleuchtet werden Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie der Umgang mit fremdem Vermögen, Ärzten und Pflegeeinrichtungen. In Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town und dem Weltladen referiert Frank Herrmann. In seinem Vortrag „Globale Klimagerechtigkeit: Arm gegen Reich“ berichtet er über den Zusammenhang von Wohlstand und CO₂-Ausstoß und erklärt, was Dürren, Feuer, Überschwemmungen und Stürme in ärmeren Ländern anrichten. Zudem geht er darauf ein, welchen Beitrag der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet. Rita Stehles Vortrag „Nein! Ich will nicht! – Der entspannte Umgang mit Wein-, Schrei- und Trotzphase“ geht auf eine wichtige Entwicklungsphase der Kinder ein. Wenn Eltern diese Phase gut begleiten, entwickelt das Kind wertvolle Fähigkeiten, die ihm helfen, dass sein Leben gut gelingt. Anhand von Beispielen zeigt die Erzieherin und psychologische Beraterin praktische Wege auf, die aus Trotzsituationen wertvolle Entwicklungschancen machen. Im Vortrag „Mikrotrauma – wenn kleine Verletzungen krank machen“ der Diplom-Psychologin Sonja Unger erfahren die Zuhörer, weshalb auch scheinbar kleine Nadelstiche die Seele verletzen können und wie sie mit diesen so umgehen können, dass die mentale Gesundheit erhalten bleibt. Bertram Rueb kommt mit der Multivisionsshow „Eine Reise zum K2 in Pakistan, zweithöchster Berg der Welt“ und berichtet über eine abwechslungsreiche und spannende Wanderung durchs Herz des Karakorum. Beeindruckende Bilder und Videos zeigen eine abgeschiedene Bergwelt in dieser unberührten Region. Der Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. Helmut Horn referiert zum Thema „Wie lebe ich länger?“ Wer auf einen gesunden Lebensstil achtet, kann seine Lebenserwartung deutlich erhöhen. Welche Faktoren eine Rolle spielen und warum es nie zu spät ist, Gewohnheiten anzupassen, wird in diesem Vortrag erörtert werden. Anmeldungen sind auch für Vorträge erforderlich mit Ausnahme von Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Historischen Verein. Der Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Vortragstermin. Falls noch Plätze frei sind, können auch Kurzentschlossene die Veranstaltungen besuchen. Für Vorträge gibt es eine Abendkasse.

Exkursion zum Heidendor bei Egesheim

Die Natur hat das Heidendor über dem tief eingeschnittenen Tal der Unteren Bära aus dem Karst geschaffen. Zahlreiche Funde am steilen Abhang des mächtigen Felsentors belegen einen vorgeschichtlichen, keltischen Kult- und Opferplatz. Die ca. 5 Kilometer lange Wanderung (hin und zurück) über 195 Höhenmeter führt zu einer der wichtigsten archäologischen Fundstätte in der Region. Das Heidendor kann man in die Gruppe der „naturheiligen Plätze“ einordnen. Es war ein Ritualort, an dem Menschen

von etwa 1200 (Urnenfelderkultur) bis 200 v. Chr. (Latènezeit) Opfergaben darbrachten und Schmuck und andere Güter deponierten. Der Schwerpunkt lag in der frühkeltischen Zeit von ca. 600-400 v. Chr. Das Heidendor ist eine natürliche Felsformation in Form eines 6 Meter hohen und 4 Meter breiten Tores, das an einem nach Norden ausgerichteten Steilhang ca. 925 Meter über dem Meeresspiegel liegt.

Vor Ort kann man einfach nur die Natur genießen. Es werden aber auch die archäologischen Forschungen und die geschichtliche Einordnung erörtert. Leiter der Exkursion ist Dr. Helmut Horn.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Samstag, 14. September von 12.15 - 18.00 Uhr. Treffpunkt ist um 12.15 Uhr am Parkplatz Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach, um Fahrgemeinschaften nach Egesheim zu bilden. Fahrgeld ist direkt an die Fahrer zu zahlen. Für Selbstfahrer ist der Treffpunkt um 13:45 Uhr auf dem Parkplatz bei der Festhalle in Egesheim, Brühlstraße.

Voraussichtliche Dauer der Exkursion vor Ort: 2-3 Stunden.

Anmeldeschluss ist der 7. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 7. September möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 13,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Freibad Schiltach-Schenkenzell

**Das Freibad ist täglich von
09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!**

Letzter Einlass ist um 19:30 Uhr.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Das Pfarramtsbüro bleibt bis 09.09.2024 geschlossen.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Freitag, 30.08.2024

19.00 Uhr Getränke-Bewirtung durch die Kirchengemeinde bei „Kultur im Stadtgarten“

Sonntag, 01.09.2024 – 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene-Schwöbel-Hug

Dienstag, 03.09.2024

9.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau:

Sonntag, 08.09.2024 – 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Diakon Klaus Nagel; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Beratung und Hilfe für Geflüchtete und Migrant*innen



Gespräch und Reisesegen

Von Mai bis Oktober wird an jedem ersten Dienstag des Monats in der Schenkenzeller Kirche die Möglichkeit zu Begegnung, Gespräch und nach Wunsch zu einem Reisesegen sein. Jeweils von 15 bis 17 Uhr wird Frau Waltraud Schönherr, Gemeindepädagogin i. R. da sein.

In unserer Kirche sind zusätzlich buntgestaltete große Karten zur Lektüre und Andacht zu finden, z. B. ein Reisesegen, Gebete und Vorschläge für Texte aus der Bibel oder Lieder aus dem Gesangbuch – für Pilger und für alle anderen Besucher ebenso.

Es lohnt sich, in der Schenkenzeller Kirche (Kirchstraße 2) vorbeizuschauen zur Einkehr, verbunden vielleicht mit Gebeten und Gedanken, die gerne ins aufgelegte Gäste-

buch geschrieben werden dürfen (Anliegen werden in allgemeiner Weise im nächsten in Schenkenzell stattfindenden Gottesdienst in den Fürbitten aufgenommen). Seit einiger Zeit befindet sich ein Jakobusstempel für Pilger auf dem Jakobusweg in unserer Kirche – vielen Dank an die politische Gemeinde Schenkenzell, die uns den Stempel überlassen hat. So können Pilger, kommend von Alptribach, in ihrem Pilgerausweis dokumentieren, dass sie in Schenkenzell waren auf dem Weg nach Wittichen, St. Roman, Wolfach und weiter talabwärts.



Evangelischer Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

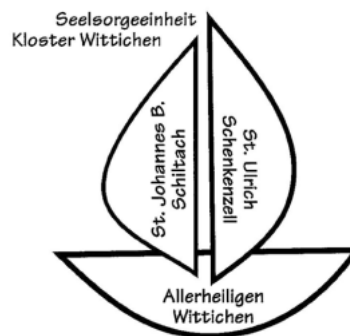
Sonntag, 1. September 2024

9.30 Uhr Gottesdienst mit Helmut Heitz

Mittwoch, 4. September 2024

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 31.08. bis 08.09.2024

Samstag, 31. August

13:00 Uhr	St. Laurentius:	Kirchliche Trauung von David Sattler und Lara Schneider-Sattler
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
8:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe
10:30 Uhr	Oberwolfach:	Kinderwortgottesdienst auf der Kreuzsattelhütte
10:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 2. September

18:30 Uhr St. Jakob: Hl. Messe

Dienstag, 3. September – Heiliger Gregor der Große, Papst

8:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe
 18:30 Uhr St. Ulrich: Heilige Messe

Mittwoch, 4. September

8:00 Uhr St. Laurentius: Laudes
 18:00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
 (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel)
 18:30 Uhr St. Cyriak: Heilige Messe, anschl. stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 5. September – Heilige Mutter Teresa

17:45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistl. Berufe
 18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
 18:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. Stille Anbetung bis 19:30 Uhr (Beichtgelegenheit)
 18:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe

Freitag, 6. September – Herz-Jesu-Freitag

8:15 Uhr Mater Doloros: Rosenkranzgebet
 8:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
 16:00 Uhr St. Luitgard: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
 18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
 18:30 Uhr Klinikum: Krankenhauskapelle

Samstag, 7. September – Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

18:30 Uhr Allerheiligen: Heilige Messe
 (im Ged. an Hildfriede, Eugen u. Berthold Mäntele u. verst. Angeh. / Rosa u. Wilhelm Matt u. verst. Angeh.)
 18:30 Uhr St. Marien: Heilige Messe

Sonntag, 8. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

8:30 Uhr Mater Dolorosa: Heilige Messe
 8:30 Uhr St. Roman: Heilige Messe
 10:30 Uhr St. Johannes B.: Heilige Messe
 10:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Kirchweihfest mit Segnung zur Diamanten Hochzeit von Andreas und Eva-Maria Decker, geb. Urner anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten
 11:30 Uhr St. Laurentius: Stille Eucharistische Anbetung bis 18:00 Uhr
 15:00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
 18:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
 18:30 Uhr St. Laurentius: Kirchweihvesper mit Sakramentalem Segen

Termine und Hinweise:**Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:****Trauertreff**

am Samstag

14. September 2024

um 14:00 Uhr

am Gemeindezentrum
 St. Laurentius Wolfach.

Anmeldung (bis 11.09.2024)
 bitte über das kath. Pfarrbüro
 Wolfach 07834/295.

Über Ihr Kommen freuen sich
 Monika und Angelika

Pfarrbüro geschlossen!

Am **Freitag, 06.09.2024** bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges**Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:****„Rund um den Babybrei,**

Montag, **16. Sep. 2024** von 9.30–11.00 Uhr
 Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

**Wir wünschen ein
 schönes Wochenende!**



Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, **17. Sep. 2024** von 9.30–11.00 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 9. Sep. 2024

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de
oder Tel.: 0741 244 958

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im September 2024 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 03., 10., und 24. September von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Exkursion zum „Heidentor“ bei Egesheim – Anmeldung bei der VHS bis 7. September erforderlich

Nach kurzer Sommerpause führt uns am Samstag, den 14. September 2024 eine Halbtages-Exkursion unter Leitung von Dr. Helmut Horn nach Egesheim im Landkreis Tuttlingen.

Die Natur hat das Heidentor (Foto) über dem tief eingeschnittenen Tal der Unteren Bära aus dem Karst geschaffen. Es ist eine natürliche Felsformation in Form eines 6 Meter hohen und 4 Meter breiten Tores, das an einem nach Norden ausgerichteten Steilhang ca. 925 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Die etwa 5 km lange Wanderung (hin und zurück) über 195 Höhenmeter führt zu einer der wichtigsten archäologischen Fundstätten in der Region.

Das Heidentor kann man in die Gruppe der *naturheiligen Plätze* einordnen. Es war ein Ritualort, an dem Menschen von etwa 1200 (Urnenfelderkultur) bis 200 v. Chr. (Latènezeit) Opfergaben darbrachten und Schmuck und andere Güter deponierten. Zahlreiche Funde am steilen Abhang des mächtigen Felsentors belegen einen vorgeschichtlichen keltischen Kult- und Opferplatz. Der Schwerpunkt lag in der frühkeltischen Zeit von ca. 600–400 v. Chr. Der Exkursionsleiter wird vor Ort die archäologischen Forschungen und die geschichtliche Einordnung erörtern.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Schiltach-Schenkenzell statt. **Treffpunkt ist am 14.09.2024 um 12.15 Uhr auf dem Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach**, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden. Teilnahmegebühr € 13,--, das Fahrgeld wird direkt mit dem Fahrer abgerechnet. Voraussichtliche Dauer der Exkursion ab Egesheim etwa 2–3 Stunden. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Wir bitten um Beachtung: Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Samstag, den 7. September 2024 unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt die VHS Schiltach-Schenkenzell, Telefon 07836/5851 (Montag-Donnerstag, 9–12 und 14–16 Uhr, Freitag 9–12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de gerne bis zum Stichtag entgegen. (rm)





KINZIGTÄLER SOMMERHITS



Coole Tipps für
heiße Tage & weitere
Freizeit-Erlebnisse
online entdecken:



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Vorschau: Der Historische Verein und die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen erinnern mit einem Vortrag an die Klostergründung in Wittichen vor 700 Jahren

Anlässlich des Jubiläums des Klosters Wittichen wird ein ganzes Jahr lang mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen an dessen Gründung 1324 und die Weihe im Jahr 1325 erinnert. Den Anstoß dazu gab die um 1291/92 vermutlich im Vortal geborene Luitgard, eine Frau aus einfachen, bäuerlichen Verhältnissen, die als mittellose Nonne im Beginenkloster Oberwolfach den göttlichen Auftrag zur Errichtung einer Klausen im Witticher Tal erhielt. Der Historische Verein und die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen werden mit dem Vortrag „700 Jahre Kloster Wittichen – ein Blick in seine wechselvolle Geschichte“ das Festjahr eröffnen.

In seinem Vortrag am **Freitag, den 13. September 2024 um 19 Uhr im Klostersaal Wittichen** wird der Historiker, Theologe, Lehrer und Heimatforscher Michael Kolinski zu einem Streifzug durch die reiche Geschichte des Klosters aufbrechen, bei dem nicht nur die Höhen und Tiefen der Klostergeschichte betrachtet, sondern auch Einblicke in den Alltag des einstigen Klosterlebens nicht zu kurz kommen werden. Ein ausführlicher Hinweis folgt im nächsten ANB. (rm)



Wanderung auf der Siedlerschleife in Wolfach

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell bot im Wandermonat August seinen Mitgliedern und Gästen eine besonders eindrucksvolle Wanderung über den Höhen von Wolfach an. Die erst 2020 liebevoll angelegte „Siedlerschleife“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des SWVs Wolfach und der Siedlergemeinschaft Wolfach/Oberwolfach. Der Panoramaweg über Wolfach, herrliche Aussichten in das Mitteltal mit Wolfach und Oberwolfach, idyllisch gelegene Ruheplätze mit Sitzbänken und angenehme Forst- und naturbelassene Pfade zeichnen diesen Rundweg aus.



Nach den ergiebigen Regengüssen der Vornacht klärte sich der Himmel zu Beginn der Wanderung rechtzeitig auf und sorgte mit seinen Sonnenstrahlen für strahlende Panoramaaussichten. In Wolfach startend leitete das Wanderführerpaar Helga und Karl-Heinz Koch die Gruppe ansteigend zunächst zum Rastplatz Steffelsbach, wo sich die Wanderschar für die große und kleine Siedlerschleife teilte. Weiter stetig auf schmalen Wurzelpfaden ansteigend erreichte die Gruppe das Frauenköpfe und den Frauenwald, den höchsten Punkt der Tour. Eine überdachte Sitzgruppe in idealer Aussichtsposition war ein geeigneter Platz für eine Vesperpause, wo man nebenbei einen grandiosen Panoramablick auf Oberwolfach und das Mitteltal hatte. Auf der gegenüberliegenden Talseite grüßten die Berge und die Windräder des Hohenlochen und des Brandenkopfes. Auf angenehmen Wegen ging es nun wieder talabwärts, vorbei an Quellen und Brunnen zum weiteren Höhepunkt der Tour, der Burgruine „Schlössle“, dem ehemaligen Stammsitz der Herren von Wolva. Auch hier bot sich den Wanderern im Sonnenschein eine herrliche Aussicht auf Wolfach. Auf einem Hangweg, begleitet immer



Tageswanderung im Donaubergland

am Sonntag, 8. September 2024;

Treffpunkt um 8.30 Uhr bei der Apotheke Rath in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften;

Tourenlänge ca. 12 km, bei 220 Hm ↑↓; ca. 4,0 Std.

Ein aussichtsreicher Rundwanderweg, mit einem zertifizierten Wandersiegel ausgezeichnet, führt an einem Dammwildgehege vorbei mit Besuch des Vulkankraters Höwenegg, ein Überbleibsel noch aus der letzten Eiszeit. Entlang der Donau geht es zu einem einzigartigen geologischen Naturphänomen. Die Donau versinkt dort im Flussbett des Karstgebirges der Schwäbischen Alb bei Immendingen und kommt erst etwa 10 km weiter im Aachtopf wieder zum Vorschein.

Die Wanderführung übernimmt Karl-Heinz Koch, Tel. 07836/2276. Die Strecke stellt keine besonderen Anforderungen an die Wanderer, eine Grundkondition ist ausreichend. Getränke und evt. eine Vesper sollten im Rucksack nicht fehlen. Feste Schuhe und evtl. Wanderstöcke sind zu empfehlen. Direkt vor der Donauversinkung im letzten Drittel der Tour ist eine Einkehr bei „Ninas Ess-Art“ vorgesehen. Gäste sind wie immer herzlich eingeladen, mitzuwandern.

wieder von schönen Blicken ins Tal, erreichten die Schiltacher einen liebevoll angelegten Rastplatz mit einem „Getränkebrünnele“, wo ein zufällig anwesender Initiator dieser Siedlerschleife noch viele Details über die Erstellung beibringen konnte. Nun war es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt der Tour, wo ein Mitglied des befreundeten Ortsvereins SWV Wolfach die Gruppe mit einem Schnäpse überraschte.

Einen würdigen Abschluss fanden die Schiltacher/Schenkenzeller vor der Heimfahrt noch in der Gartenoase des Cafés Flößerpark.



Handball Kinzigtal

Handballcamp der HB Kinzigtal auch dieses Jahr ein voller Erfolg!



Wie in den vergangenen Jahren war auch dieses Jahr von der HBK ein Handballcamp in der vierten Woche der Sommerferien geplant- mittlerweile so bekannt und beliebt, dass es gar nicht offiziell beworben werden musste, denn im Zuge der Game Over Party zum Rundenabschluss wurde der Anmeldelink vereinsintern veröffentlicht und waren quasi binnen Stunden alle 30 Plätze ausgebucht. 17 Mädchen und 13 Jungs der Jahrgänge 2014 bis 2008 wurden von insgesamt 35 Trainern und Betreuern eine ganze Woche lang ab 9:30 Uhr bis zum Schluss um 17:30 Uhr in und um die Nachbarschaftssporthalle in Schiltach bestens betreut und erlebten eine sportliche abwechslungsreiche Woche rund um den Handballsport. Dabei standen Trainingseinheiten mit handballspezifischen Themen wie Wurftraining, Grundlagentraining mit der Täuschung zum und gegen den Wurfarm, Koordinations- und Entscheidungsfähigkeit im Tempospiel, Auslösehandlungen und Kleingruppenspiel, das spielerische Erlernen des Handballspiels wie auch die Schulung der Abwehr auf dem Programm- aber wie jedes Jahr gab es auch viel Zeit für Spaß und Freude mit Abstechern ins Schwimmbad, Ausflügen auf die Leichtathletikanlage, einer fulminanten Wasserbombenschlacht und einer Olympiade mit verschiedenen Stationen. Sogar getanzt wurde zwischendurch mal und selbstverständlich durfte auch das zielgenaue Werfen mit der allseits beliebten Schokokuss-Schleuder nicht fehlen. Die Kinder und Jugendlichen wurden dem Alter entsprechend in zwei Gruppen eingeteilt- allerdings sorgte der gemeinsame Beginn, das gemeinsame Essen und die „Ruhezeit“ mit der Doku nach dem Mittagessen für den ganz speziellen Camp-Spirit und man konnte von Tag zu Tag zusehen, wie sich aus den beiden Gruppen mit einem wunderbaren Miteinander eine große und verschworene HBK-Gemeinschaft entwickelt hat. Ohne Streit und Misstöne war es eine kurzweilige Woche mit tollen Aktivitäten für die Kinder, dieses Jahr gab es ein Team-Event bei „get high“ auf dem Sulgen mit einem Team-Spiel und mächtig Adrenalin, wenn die HBK-Kids als „Supermen“ angesiebt zwischen den Bäumen durchsausten. Tags drauf ging es dann nachmittags mit dem Bus nach Gutach und stand eine Runde Soccer golf auf dem Programm. Am letzten Tag gab es nachmittags zum Abschluss ein Handballturnier mit Spielen erst im Modus 3 gegen 3, dann im regulären 6 gegen 6. Natürlich



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schenkenzell - Schenkenzell

Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern – Let's go

Mit Spaß und in Gesellschaft den Erkältungsviren davonlaufen, Kraft trainieren und frühzeitig Platz für die Plätze in der Weihnachtszeit schaffen.

Der erste Termin ist Montag, den 2.09.2024 um 17 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Die Tour ist 3,5km mit 150 hm lang und wir benötigen für alle Übungen insgesamt 2 Stunden.

Vorraussetzung: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk

Bitte mit Anmeldung bis Sonntag 1.09.2024 ist bei Susanne Schrade: Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 15753528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)

Achtung: Der Termin am 9.09. fällt wegen einer Fortbildung leider aus!

Weitere Termine voraussichtlich 16.09./23.09./30.09./7.10./14.10./21.10.

gab es keine Verlierer und nur Sieger, denn dazugelernt hat in dieser Woche jede/r was- und sowohl die teilnehmenden Kids wie auch die Trainer und Betreuer und nicht zuletzt auch Organisatorin Denise Österle waren sich einig, dass es wieder eine ganz wunderbare Woche war, die allen großen Spaß bereitet hat. Der HBK sagt danke an alle Helfer- Kuchenspender, Köche, Betreuer und Trainer, an die Sparkasse, die jedem Kind ein richtig cooles Camp-Shirt gesponsert hat, an die Firma Wolpert für die Busspende nach Gutach, an den „weltbesten Busfahrer“ Franz fürs Fahren und Mitsingen, an die Handballfördervereine für die finanzielle Unterstützung und nicht zuletzt an alle Kids, die so nett miteinander umgegangen sind, tatkräftig beim Aufräumen und Putzen und in allen Trainings und Aktionen mitgemacht haben! Wir freuen uns auf die kommende Saison 2024/2025 und natürlich auf eine Neuauflage des Handballcamps im 2025.



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Eine Schule für Agbelouvé in Togo Spendenaktion geht weiter

Im November vergangenen Jahres reiste Hervé „Erwin“ Kossi Dotse mit seiner Familie und einigen Unterstützern seines Spendenprojektes nach Togo zur feierlichen Einweihung der neuen Schule in seinem Heimatort Agbelouvé. Der Bau dieses neuen Schulgebäudes war nur möglich, Dank der großen Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung, der heimischen Firmen und Institutionen sowie seines Arbeitgebers, der Stadt Schiltach. Während früher der Unterricht in einfachen, mit Stroh bedeckten Hütten stattfand, steht den Schülerinnen und Schülern nun ein großzügiges Schulgebäude zur Verfügung, bestehend aus vier Klassenzimmern, einem separaten Computerraum sowie Lehrerzimmer und einem Büro für die Schulverwaltung. Die Freude der Schülerinnen und Schüler und die Dankbarkeit der Dorfgemeinschaft über diese neue Schule war groß.



Wasser gibt Leben und Bildung gibt Hoffnung.
(Spruch aus Togo)

Wasserversorgung soll verbessert werden

Das Projektteam möchte nun auch noch die Wasserversorgung verbessern. Der alte Schulbrunnen ist versandet und muss neu gefasst werden, aus ihm kommt kaum noch sauberes Wasser. Die bestehenden sanitären Anlagen für die ca. 470 Schülerinnen und Schüler sind nicht ausreichend und in keinem zufriedenstellenden Zustand.

Die Planung für einen neuen Brunnen und die Erweiterung der Toiletten sind mittlerweile abgeschlossen, Angebote liegen vor. Um dieses Vorhaben im Volumen von ca. 25.000 € realisieren zu können, ist das Projektteam noch einmal auf Spenden angewiesen.

Die finanzielle Abwicklung erfolgt wieder über unseren Verein. Sofern bei der Überweisung Name und Adresse angegeben ist, stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonten:

Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V. (SoNe e.V.)
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG, IBAN: DE13 6649 2700 0030 1715 00
Sparkasse Wolfach, IBAN: DE36 6645 2776 0000 0809 87

Bitte bei Verwendungszweck „Togo“ angeben.

Weitere Informationen und auch Fotos zu diesem Projekt sind auf unserer Homepage zu finden unter www.sone-ev.de/togo-schulprojekt.

Flyer liegen im Kreisel aus, dort gibt es auch eine Spendenkasse.

Das Projektteam würde sich sehr freuen, wenn dieses Vorhaben realisiert werden könnte und sagen schon jetzt allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Kinder **Herzlichen Dank!**



Gut integrierter Familie droht Abschiebung

Der Fall der in Schenkenszell lebenden sechsköpfigen Familie Iseni aus Nordmazedonien sorgt derzeit für Kopfschütteln und viele Diskussionen. Seit nunmehr zwei Jahren arbeitet der Vater als Maler im Betrieb von Peter Lachenmaier. Aufgrund seiner fachlichen Qualifikation, seiner Einsatzfreude und Zuverlässigkeit wird er von seinem Chef hoch geschätzt. Demzufolge hat er langfristig mit seinem Mitarbeiter geplant, zumal ja auch eine Arbeitserlaubnis vom Landratsamt Rottweil bis September 2025 vorlag. Auf diese Erlaubnis hatte sich Herr Lachenmaier verlassen.

Groß war daher das Entsetzen und Unverständnis, als Ende Juli die Arbeitserlaubnis von einem Tag auf den anderen entzogen wurde. Eine Weiterbeschäftigung war nicht mehr erlaubt, schweren Herzens musste er seinen Mitarbeiter entlassen.

Da Nordmazedonien als sicheres Herkunftsland eingestuft ist und der Antrag auf Asyl vom BAMF als offensichtlich unbegründet abgelehnt wurde, ist die Familie zur Ausreise verpflichtet, sobald die erforderlichen Reisedokumente vorliegen. Einer Abschiebung kann sie nur durch eine freiwillige Ausreise entgehen.

Damit verliert der Schenkenzeller Handwerksbetrieb einen tüchtigen Mitarbeiter, auf den er dringend angewiesen ist. Aber auch für die Familie selbst ist diese Entscheidung hart. Die älteren Kinder sind in den vergangenen zwei Jahren in Schiltach in die Grundschule gegangen, haben sich integriert und Freundschaften geschlossen, das jüngste Kind ist erst wenige Monate alt. Die Familie hat in Schenkenzell eine eigene Wohnung und durch die Arbeit des Vaters war ihr Lebensunterhalt gesichert.

Obwohl die Politik in jüngster Zeit vor dem Hintergrund des Fach- und Arbeitskräftemangels viele Weichen gestellt hat, um dieses Problem zu lösen, ist die aktuelle Gesetzeslage im Fall von Familie Iseni sehr unglücklich. Denn die Familie muss zunächst alles aufgeben und freiwillig ausreisen, um dann in ihrem Herkunftsland ein Arbeitsvisum zu beantragen. Erst nach einer Frist von 10 Monaten wäre eine erneute Einreise erlaubt, sofern bis dahin das Arbeitsvisum erteilt wurde. Sie muss dann wieder bei Null anfangen, d.h. Wohnung suchen, Kinder einschulen usw. Zum Wohle aller Beteiligten sollte in diesem Fall eine pragmatische Lösung gefunden werden und ein sofortiger Spurwechsel möglich sein: raus aus dem Asylverfahren und Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis mit Weiterbeschäftigung bei dem bisherigen Arbeitgeber. Eine Rückreise und monatelanges Warten auf ein Arbeitsvisum ist unsinnig, wenn der Vater hier dringend als Arbeitskraft gebraucht wird.

Ein Arbeitgeber plant langfristig und muss sich auf eine vorliegende Arbeitserlaubnis verlassen können. Der Ärger bei Peter Lachenmaier ist verständlicherweise groß. Die Firma hat daher alle Hebel in Bewegung gesetzt und u.a. auch eine Online-Petition gestartet, um gegen die drohende Abschiebung zu kämpfen. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Engagement zum Erfolg führt.

Die Petition ist zu finden unter <https://innn.it/stoppt-die-abschiebung-von-refet-und-seiner-familie>



Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Auch der Kreisel unterstützt die Spendenaktion von Hervé Kossi Dotse!

Bücher und Spielsachen sind bei uns auf Spendenbasis erhältlich. Der Erlös kommt dem Brunnenbau-Projekt zugute. Flyer liegen im Laden aus.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Pflege mobil
an Wolf und Kinzig

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81 / 504 - 1456
Fax 07 81 / 504 - 1469
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81 / 504 - 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81 / 504 - 5566
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
August	30.		30.				Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 07.09.2024 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.	Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
September	06. 13. 20. 27.	06.	27.	02. 16. 30.	02. 30.			

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 04. September 2024** findet ab **19:00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

- Bürgerfrageviertelstunde
- Bausachen:
 - Umbau des Martinshofs in Kaltbrunn, Martinshof 46, Flst. 65
- Bebauungsplan „Heilig Garten – Aue, 5. Änderung“
 - Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
 - Kenntnisnahme Planunterlagen
 - Satzungsbeschluss
- Antrag der Breitband Ortenau auf Zustimmung nach § 127 TKG zur Nutzung der Heubachtalstraße für den Breitbandausbau

- Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025
- Annahme von Spenden
- Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
- Bekanntgaben
- Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 29.08.2024

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Tourist-Information



Ein Ferientag auf einem Bauernhof

Unter Federführung des Jugendbüros Schiltach bot der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell auch in diesem Jahr wieder seinen bewährten Ferienprogramm-punkt „Ein Ferientag auf dem Bauernhof“ an. 12 Kinder aus Schiltach und Schenkenzell konnten einen erlebnisreichen und unbeschwerten Ferientag genießen. 5 Betreuer sorgten sich um das leibliche Wohl und die Sicherheit der Kinder und die erfahrene und kinderliebe Bäuerin Margit Moosmann stand den ganzen Tag mit Rat und Tat zur Seite. Der schon seit Generationen familiär geführte Bauernhof in Tennenbronn ist mit seiner traditionellen Hofhaltung und der Vielfalt an unterschiedlichen Tieren eine Oase bei den sonst nach reiner Wirtschaftlichkeit ausgerichteten Bauernhöfen. Fernab einer Massentierhaltung hat hier jedes Tier noch seinen eigenen Namen, was Zuspruch in der Denkweise der Kinder findet.

Schon bei der Ankunft begrüßte der Hofhund Bobbi die Kinder und ließ sich bereitwillig von allen streicheln. Im Verlauf des Tages war er oft Mittelpunkt und rannte geworfenen Bällen hinterher. Danach wurde bei einem Rundgang das alte traditionelle Leben in einer Bauernfamilie und die Tierhaltung mit den Eigenarten der Tiere vermittelt. In 3 Gruppen aufgeteilt stand nun als nächster Höhepunkt die Fütterung selbst auf dem Programm. Die Kinder merkten bald, dass die Tiere ihre anfängliche Scheu ablegten und sich bereitwillig streicheln ließen. Das

Füttern von Obst, altem Brot und Möhren aus der Hand fand dabei besondere Freude. Während eine Gruppe mit dem Bauer auf einem Traktor mit Anhänger auf eine nahe gelegene Wiese fuhr, um Gras für die Kühe zu mähen, wurden nacheinander die Kühe, Schweine, Hasen, Hühner und Fische gefüttert. Eine Begleiterin fing 2 Fische in einem Behälter, sodass die Kinder nacheinander den zappelnden Fisch einmal berühren durften. Besonderes Interesse fand das Melken der Kühe. Einige Mutige wollten ihre eigenen Erfahrungen mit dem Melken von Hand wie vor hundert Jahren machen und zur Belohnung wurden die bereitwilligen Kühe gestriegelt.

Der Vormittag verging im Flug und da Füttern selbst Hunger macht, hatte ein Betreuer des SWVs bereits den Grill angezündet. Die Kinder ließen sich die Grillwürste auf Wecken schmecken und auch das selbst gebackene Stockbrot am offenen Grill fand regen Zuspruch. Die Zwischenzeit wurde mit Ballspielen, Hüpfen auf dem Trampolin und Schaukeln überbrückt. Eine Mittagspause gab es nicht, denn auch 4 Schafe und 3 Ziegen auf den Wiesen wollten noch mit altem Brot und geschroteten Körnern versorgt werden. So verging auch der Nachmittag wie im Flug und Langeweile gab es nicht. Bevor die Zeit zum Aufbruch nahte, hatten die Organisatoren noch eine Schnitzeljagd im Wald oberhalb des Bauernhofes auf ihrem Programm. Den Abschluss krönte dabei die gefundene Schatzkiste mit allerlei Süßigkeiten.

Pünktlich am späten Nachmittag wurden die Kinder wieder den Eltern in Schiltach übergeben. Der Hofhund Bobbi muss nun wieder lange auf so viele Streicheleinheiten warten.





GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 23. August 2024 ist in Freudenstadt im Alter von 73 Jahren verstorben:
Franz Spinner, zuletzt wohnhaft Tannenhof 1, Schenkenzell.

Fundsachen

- Majestic Damenuhr
- Wilka Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- SILCA Schlüssel
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Schenkenzell
im Kinzigtal



Römerausstellung im Rathaus: Ein Blick in die Antike



**05.08.2024 -
26.09.2024**



Öffnungszeiten:

- Montag:
8:00-12:00 Uhr und
14:00-18:00 Uhr
- Dienstag – Freitag:
8:00-12:00 Uhr und
14:00-16:00 Uhr
- Samstag:
10:00-12:00 Uhr



Erdgeschoss
und 1. Stock

Rathaus Schenkenzell
Reinerzastraße 12
77773 Schenkenzell



Eintritt frei!



Handball-Senioren Schenkenzell

Es war genau vor einem Jahr, dass wir in „d Nodere“ (wie mans im Kinzigtal im Volksmund nennt) waren. Und damals war die allgemeine Meinung: „Hier kommen wir wiedermal her.“

Und dieser Zeitpunkt ist nun: **Am Freitag 06. 09. um 15:00 Uhr.**

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Nordrach, wo für uns ab 16 Uhr im Biergarten des „Mühlenstüble“ reserviert ist. Wenn alles passt und klappt, werden wir unseren Freund und Kumpel „Eugen“ im Heim in Biberach abholen, damit er wieder für ein paar Stunden mit uns zusammen sein kann.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaften

Rückblick

Bezirkspokal

SC Kaltbrunn I – SGM Rexingen/Dettingen 3:1

Nach dem Pokalerfolg in der Qualifikationsrunde in Dornhan stand die erste Runde im Bezirkspokal Nord-schwarzwald an. Man bekam das Heimrecht unter der

Woche und hatte die SGM Rexingen/Dettingen zu Gast. Der Gegner aus Rexingen/Dettingen ist auch ein Team aus dem Bezirk Calw und daher soweit unbekannt, man durfte also gespannt sein auf das erste offizielle Aufeinandertreffen beider Teams. Zu Beginn der Partie war ein Abtasten auf beiden Seiten angesagt. Zwar gab es immer mal wieder kleine Ausreißer, allerdings war die Anfangsphase recht unspektakulär und das Spiel fand vor allem im Halbfeld statt. Eine Partie, die insgesamt von vielen Zweikämpfen geprägt war und nur wenige Spielkombinationen zuließ. So war es eine Balleroberung in der Hälfte des Gegners, die die erste sehenswerte Torchance für den kleine KSC einleitete. Der Ball landete auf dem Fuß von Thomas Himmelsbach, der sich nicht zweimal bitten ließ und mit einem strammen Schuss ins lange Eck eiskalt zum 1:0 für Blau-Weiß vollendete. Kurz darauf in der 25. Spielminute war es wieder eine Balleroberung im Mittelkreis die dazu führte, dass der Ball bei Yannick Wöhrle landete, der sich aus 20 Metern ein Herz fasste und zum 2:0 abzog, der Schlussmann der Gäste sah dabei nicht ganz glücklich aus. Nach dem Doppelschlag hatte man die Partie dann weitestgehend im Griff. Mit dem Zwischenstand von 2:0 ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel ergab sich kein anderes Spiel auf beiden Seiten und fußballerische Highlights waren Mangelware. Wenn dann waren es gefährliche Konter der Gastgeber, welche zwei Mal in Person von Luca Harter und Thomas Himmelsbach die Entscheidung auf dem Fuß hatten, allerdings am Gästeeper scheiterten. Die Entscheidung fiel dann in der 80. Spielminute, als sich wiederum Yannick Wöhrle den Ball in der gegnerischen Hälfte schnappte, komplett durch die Hintermannschaft der Gäste lief und dann unhaltbar zum 3:0 vollendete. Mit dem dritten Treffer war die Partie dann entschieden. Zwar kam der Gast aus Rexingen/Dettingen noch einmal mit dem 3:1 Anschlusstreffer in der 84. Spielminute zurück, allerdings war der Sieg der Blau-Weißen nicht mehr abzuwenden und es blieb am Ende beim verdienten 3:1 Heimerfolg für die Kaltbrunner Elf. Ein insgesamt verdienter Heimerfolg in der ersten Bezirkspokalrunde, da man in den entscheidenden Situationen kämpferisch wie auch spielerisch dem Gegner überlegen war.

Tore: Thomas Himmelsbach, Yannick Wöhrle (2)

SGM Bildechingen II : SC Kaltbrunn II

Leider musste der Gastgeber die Partie aufgrund von Spielermangel absagen.

SGM Bildechingen : SC Kaltbrunn 1:4

Vierter Sieg im Vierten Pflichtspiel für die 1. Mannschaft des KSC. In den ersten 10. Spielminuten waren beide Mannschaften darauf bedacht keine Fehler zu machen und es resultierten keine großen Torchancen. Mit dem ersten guten Angriff konnte man dann aber direkt mit 1:0 in Führung gehen. Flügelflitzer Thomas Himmelsbach war auf dem Rechten Flügel nicht zu stoppen und konnte den Ball von der Grundlinie zurück auf den Nachgerückten Robin Faisst legen. Dieser lies sich nicht zweimal bitten und vollendete souverän ins untere Linke Toreck. Nach dem Führungstreffer hatte der Gastgeber dann mehr Ballbesitz ohne dabei jedoch gefährlich zu werden. Nach einer Halben Stunde konnte Blau/Weiß dann auf 2:0 erhöhen. Robin Faisst bekam den Ball in der Box, konnte sich gegen zwei Verteidiger behaupten und schweißte den Ball oben rechts in den Winkel ein. Nur 8. Minuten später hätte Robin „Robson“ Faisst einen Lupenreinen Hattrick schnüren können. Abermals setzte sich Thomas Himmelsbach auf dem Rechten Flügel durch und bediente Robin mustergültig im Zentrum, leider verfehlte der Schuss das Tor um wenige Zentimeter. Beim Stand von 0:2 wurden dann die Seiten getauscht. Mit Beginn der zweiten Halb-

zeit wurde der Gastgeber dann etwas stärker und konnte mehr Ballbesitz verzeichnen. Klare Torchancen blieben aber zunächst aus. Der KSC versuchte durch schnell vorge-tragen Konter immer wieder gefährlich zu werden, ein drittes Tor wollte aber erstmal nicht gelingen. In der 84. Spielminute war es dann aber so weit und man konnte in Person von Max Finkbeiner das 3:0 erzielen. Eine Präzise getretene Flanke von Joker Elias Göhring konnte Max Finkbeiner gekonnt, gegen die Laufrichtung des Torhü-ters, einnicken. Etwas Unglücklich agierte man dann drei Minuten Später. Man bekam im eigenen Sechzehner keinen Zugriff auf den Gegnerischen Angreifer und konnte ihn am Schluss nur noch mit einem Faul stoppen. Den fälligen Strafstoß konnte Spielertrainer Mehmet Özkoyuncu sicher zum Anschlusstreffer für die SGM Bildechingen verwandeln. Mit dem Abpfiff konnte Blau/Weiß dann aber den alten Abstand von drei Toren wiederherstellen. Ein Abgefälschter Schussversuch von Robin Faisst landete beim völlig alleinstehen Michael Schoch. Dieser hatte keine Mühe den Ball zum 4:1 einzuschieben. Ein verdienter Auswärtssieg für Blau/Weiß.

Tore: 2x Robin Faisst, Max Finkbeiner und Michael Schoch



Tennisclub Schenkenzell

Gelungener Rundenabschluss in Neuried beim Fußballgolf

Zusammen mit dem TC Schiltach haben wir dieses Jahr außerhalb unserer Tennisanlage unseren Rundenabschluss gemacht.

An zwei Tagen fuhren insgesamt 18 Kinder und Jugendliche gemeinsam nach Neuried zum Fußballgolf. Die aufstrebende – Trendsportart, kombiniert die beiden Sportarten Fußball und Golf. Ziel ist es, einen Fußball mit möglichst wenigen Schussversuchen durch verschiedene Hindernisse und über Geländeneigungen bis in ein Bodenloch zu spielen.

Es war ein gelungenes Gemeinschaftserlebnis und der, etwas andere Ballsport, hat allen viel Spaß bereitet. Das Event wurde bei einem kühlen Getränk und einer Pommes abgerundet.

Auch in den Sommerferien findet unser Tennistraining in Absprache mit Trainer Florian Glatz statt. Darüber hinaus freuen wir uns, euch zum Wintertraining wieder begrüßen zu dürfen. Wir informieren über den Start.

Hast du auch Lust Tennis zu spielen? Dann melde dich doch gerne bei unserem Sportwart Michael Schoch: sportwart@tc-schenkenzell.club

Wir haben für Jung und Alt ein tollen Angebot zum (Wieder)Einstieg.





Senioren Schenkenzell

Die Senioren treffen sich am Montag, 02.09.2024 um 15:00 Uhr im Waldblick zum Senioren-Kaffee.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen Privat

Suche für leichte Hausarbeiten
eine **Hilfe in Schiltach**. 2 Std. wöchentlich.
Tel.: 07836 957702

Attraktive, stadnahe 3-Zi.-Whg. für Einzelperson
in Schiltach zu vermieten.. Tel. 0 78 36 / 81 88

Suche ab 01.09. eine Begleitperson, für 1-2mal
wöchentlich, zum Besuch des Thermalbades in Rottweil.
Eintritt und anteilige Benzinkosten werden bezahlt.
Bei Interesse bitte melden unter **Tel.: 07836 957702**



Immobilien



Immobilien
der Sparkassen
Kinzigtal und Wolfach



Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
Telefon +49 7832 99942-13 | Mobil +49 151 20084038

Immobilienverkauf mit dem Profil!
Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest

Ihr 5★ Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de



Tagespflege „OASE“

Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1 · 77761 Schiltach
Tel: 07836-93930 · Mail: Info@sgs-schiltach.de





Veranstaltungs

Tipps

SchiltNacht

31. AUGUST 2024

AB 19.00 UHR IN SCHILTACH

ARRIVED Rockklassiker Schramberger Straße	
WOMBATS Rock, Pop, Folk-Rock Schramberger Str.	
SCHWARZWALDBUAM Volksmusik, Party Hits Aueplatz	
CAPTAIN MORGAN Pop und Rock Marktplatz	
THE FRANIC'X Pop, Rock, Country, Punk Marktplatz	

Mineralienhalde Grube Clara

Kirnbacher Straße 3 - 77709 Wolfach
 Tel.: 07834 / 867772 - info@mineralienhalde.com
www.mineralienhalde.com



Mineralien-Flohmarkt / Tauschtag Sonntag 01. September

Am Sonntag, den 01. September 24 ab 09:00 Uhr findet auf dem Gelände der Mineralienhalde Grube Clara in Wolfach der 3. Mineralien- / Fossilien- Flohmarkt bzw. Tauschtag statt. Jeder kann mitmachen! Der Meter kostet nur 5,- €. Aufbau ab 8:00 Uhr. Erlaubt ist alles, was mit Mineralien & Fossilien zu tun hat, egal von welcher Fundstelle! Für Essen & Trinken sorgt das Team der Mineralienhalde. Natürlich ist auch die Halde an diesem Tag geöffnet!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8	5	2	3	7	1	9	4	6
9	1	4	8	5	6	2	3	7
6	7	3	9	2	4	1	5	8
5	9	1	6	8	7	3	2	4
2	3	8	1	4	9	7	6	5
4	6	7	5	3	2	8	9	1
1	2	9	7	6	5	4	8	3
7	8	6	4	9	3	5	1	2
3	4	5	2	1	8	6	7	9

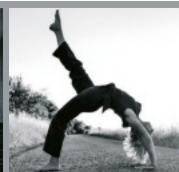
Sanfte & alternative Heilmethoden



DAS STUDIO
FÜR ACHTSAME KÖRPERARBEIT,
HALTUNG & BEWEGUNG



ANTJE KRÄMER
ACHTSAME KÖRPERARBEIT



KURSPROGRAMM

PILATES / YOGA / GYROTONIC® / FASZIEN / SHIATSU / AROMA-MASSAGE / LOMI LOMI

MO	9.00 Uhr – 10.00 Uhr	PILATES
	18.15 Uhr – 19.15 Uhr	YOGA FÜR DEN RÜCKEN
DI	17.30 Uhr – 18.30 Uhr	MOVELETHICS - MIX AUS CARDIO & WORKOUT
	18.45 Uhr – 19.45 Uhr	ENTSPANNUNG PUR
MI	18.00 Uhr – 19.00 Uhr	PILATES
DO	10.00 Uhr – 11.00 Uhr	PRÄ-/POSTNATAL: MAMI-PILATES (ONLINE MÖGLICH)
	19.15 Uhr – 20.15 Uhr	PILATES
FR	17.30 Uhr – 18.45 Uhr	YogaZEIT



Kursleitung: Antje Krämer: DTB Ausbilder Team, Pilates Trainerin (DPV),
Yoga Lehrerin /-therapeutin (500h+), Faszien Master Trainerin, Gyrotonic® Instructor
Die Kurseinheit kostet 13 € / 15 € im Gruppenkurs.
Personaltraining / Aromamassage / Shiatsu mit Terminanfrage – auch als Gutschein.



EVENTS & MORE

z.B. am 8.12. Candlelight Yoga in St. Roman
und ab 30.11.2024 Ausbildung Faszien Trainer/in

Infos und Anmeldung: info@antje-kraemer.de und unter www.antje-kraemer.de



Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:

Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de



***HYPNOSE - Fachpraxis

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung bei Krebs-OP
Verbesserung der Selbstheilungskräfte / Stärkung des
Immunsystems / Rückführung / Wellness-Hypnosen ...

S. R. LEWANDOWSKI

Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental-
& Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de



WETTERLAMPE

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

06.09. Bad zum Wohlfühlen

Anzeigenschluss, 02.09. 12.00 Uhr

13.09. Gut sehen & hören

Anzeigenschluss, 09.09. 12.00 Uhr

13.09. Mobil unterwegs - Auto, Motorrad & Fahrrad

Anzeigenschluss, 09.09. 12.00 Uhr

20.09. Hofläden & Straußwirtschaften

Anzeigenschluss, 16.09. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

ein Kinder-heim	schotti-sche Groß-stadt	Laub-baum		Pech, Debakel		Besitz (... und Gut)	alken-artiger Vogel			„Jesus“ im Islam	islam. Sekten-angehörige	süddt. Univer-sitäts-stadt		Europ. Freihandelszone (Abk.)		histor. Reich in Frank-reich		durch-sichtiges Material
										Akkura-tesse							7	
aus diesem Grund		alter Name von Izmir		griechi-scher Buch-stabe					9	Benzin-rohstoff		Erlös, Aus-beute			3			
							Mit-knecht		Figur bei Fontane („... Brist“)					alt Römi-sches Kupfer-geld				römi-scher Kaiser, † 68
				gebün-delte Fracht-stücke		Räder-werk				6				beson-dere Bega-bung		Klüngelei		
Extre-mitäten			brasil. Fußball-legen-de †					Kfz-K. Lk. Dahme-Spree-wald				Fremd-wortteil: selbst		Teil einer Film-szene				
Strecke vom Süd-zum Nordpol									Beam-tentitel im techn. Dienst		Bade-zimmer-einrich-tung							
					Anfän-gerin		Stoff-hülle							die Zähne betref-fend		Abk.: Montag		
Nackten			Staat in Süd-amerika		Provinz im Osten Süd-afrikas						Wohn-ungs-ein-richtung		US-Filmstar (Johnny)					germa-nischer Wasser-geist
sich um-sehen, sich ...	Hunde-schar bei der Jagd	anti, wider		11				Tropf-kante am Dach		derzeit						4		
					Geburts-ort, Zuhause		drei Musizie-rende					deutsche Vorsilbe				tatsäch-lich		
süd-amerika-nisches Pfeilgift		Pop-musik aus Jamaika			ehe-lichen								Einzel-heit		TV-Hund („Kom-missar ...“)			
				8		Tempel-ruinen-stätte in Angkor				Dudel-sack (engl.)		Informa-tions-samm-lung						Führer der Sklaven in Rom
Netz-ball-spiel							rus-sische Tages-zeitung		Wasser-stands-messer	10					Stoß-puffer für Schiffe		feier-liches Gedicht	
					Tier-mund		alte Waffe (... und Bogen)					Fremd-wortteil: falsch		Ver-lustge-schäft				
Stern in der „Leier“	Männer-kose-name		Araber in Spanien (MA.)						griechi-scher Lyriker, † 446 v.Chr.		Mafia-chef					arkti-scher Meeres-vogel		
Haupt-stadt von Marokko						Jungen		Ruhe-ständler										
			Sportge-wichts-klasse		Gewicht in Myan-mar (13,2 kg)			1		nord. Toten-reich				Denk-schrift (Kw.)			Vor-komm-nis (lat.)	
Düssel-dorfer Flanier-meile		hell-haarige Frau								Problem-behe-bung		zentraler Wall-fahrtsort des Islam						
Basket-ball-Profi-liga				österr. Stadt an der Thaya				Fremd-wortteil: mittel		Greif-vogel						Haupt-stadt Taiwans		
					Staat in Süd-arabien		latein-amerika-nischer Tanz					Berg-über-gang			Hafen-stadt auf Honshu (Japan)			
Wahr-neh-mungs-organe	Pferde-gang-art	göttlicher Held der indischen Sage		schon immer (von ...)						skand. Männer-name		eine Spiel-feldbe-grenzung						
wagen, sich ...							Fehler beim Tennis (engl.)		ital. Form des Namens Linus					Halbton über C				eh. UNO-General-sekretär (Ki-moon)
					Zustim-mung (engl. Abk.)		kurze Erzäh-lung			2				Abk.: im Auftrag	Initialen des Autors Conrad		Kfz-K. Kempten	
Segel-take-lung			Draht-schlinge					Teil des Atlas-gebirges				kroati-scher Adria-hafen						
Geld-schein									orienta-lische Bauern									

DEIKE 1926 ANB 24-35

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

BEI UNS STIMMEN PREIS UND LEISTUNG



Foto: shutterstock.com / XXXXX

**Malerarbeiten
Raumausstattung
Verkauf und Ausstellung**

**Bunter
Frische
Kick ...**

bernhard groß
malermaler
staatlich geprüfter gestalter
artige Wohnräume
wolfthalstrasse 8 · 77709 oberwolfach · ☎ 07834 - 533
hauptstraße 26 · 77756 hausach · ☎ 07831 - 969 64 16
Info@malerbetriebsgross.de · www.malerbetriebsgross.de

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass
lokale Nachrichten
dort ankommen, wo sie am
meisten interessieren.

 **reiff amtliche nachrichtenblätter.**



FORM' DEINE ZUKUNFT MIT UNS!



METAL FORMING
Zell Manufacturing Facility

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt stellen wir ein:

Vollzeit und unbefristet:

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)

Industrial Engineer (m/w/d)

Personalcontroller (m/w/d)

Schwerpunkt Lohn- und Gehaltsabrechnung

Senior Einkäufer (m/w/d)

Vollzeit und befristet:

Junior Plant Controller (m/w/d)

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine Unternehmenskultur, in welcher Integrität, Ethik und Innovation gelebt werden
- Einen sicheren und zukunftsfähigen Arbeitsplatz mit interessanten Zusatzleistungen
- Eine attraktive Vergütung inklusive Sozialleistungen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an zell@aam.com

Metaldyne GmbH | Buchenwaldstraße 2 | 77736 Zell a. H. | www.aam.com



Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN:

Aushilfen für unser Greenkeeping-Team (w/m/d) als Teilzeit, Mini- oder Midijob

IHRE AUFGABEN:

- Mäharbeiten, Platz- und Pflanzenpflege
- Einsatz der Beregnungstechnik
- ggf. Pflege und Instandhaltung von Maschinen

IHR PROFIL:

Sie arbeiten gerne in der Natur und haben idealerweise Erfahrung z.B. als Landschaftsgärtner oder Landmaschinenmechaniker. Quereinsteiger sind aber ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3, Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665, info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de



STIFTUNG
SCHOENAU

Räume schaffen
Sinn stiften

Wir suchen ab sofort für die Abteilung Forst
im Revier Schwarzwald eine/n

Forstwirt/in (m/w/d)

Details unter www.StiftungSchoenau.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ein Unternehmen der Evangelischen Landeskirche in Baden



Reinigungskraft m/w/d gesucht Minijob/Teilzeit

Unterhaltsreinigung

Raum Willstätt, Offenburg, Schutterwald, Appenweier und Achern

Interesse: 0781 – 93 22 33 26

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Hauptstr. 69, 77652 Offenburg,
lips@cleanix-reinigung.de



*Komm
in unser
Team!*

Du spielst Fußball oder hast
andere Talente? Perfekt!

Wir bei der Lebenshilfe im Kinzigtal
suchen Teampayer*innen.

Das ist was für dich?

Worauf wartest du noch?!

Bewirb dich einfach hier:



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal





Kostenlos lesen bis zum Jahresende!

VORTEILS-COUNTDOWN

Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/istockphoto.com

Wählen Sie die
gedruckte Zeitung
oder die
digitale Zeitung
für mindestens 12 Monate
und **lesen Sie bis zum
Jahresende kostenlos!**

Bei Bestellung im **September:**

✓ **3 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 164,70€* sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**

✓ **2 Monate kostenlos lesen**
und bis zu 109,80€* sparen

Bei Bestellung im **November:**

✓ **1 Monat kostenlos lesen**
und bis zu 54,90€* sparen

* Frühester Lesestart 1.10.2024. Bei Bestellungen ab dem 1.10.2024 kann der Lesestart 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31.12.2024 besteht Ihr Abonnement mindestens 12 Monate bis zum 31.12.2025. Danach kann bis zum 15. eines Monats auf den nächsten Monatsersten gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➡ mittelbadische.de/vorteilscountdown

Egal, wo Sie den Sommer verbringen:
Ihre *Heimatzeitung* ist immer dabei!

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

GRATIS DAZU*

Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

E-Paper

nur **31,90 €/Monat**

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung
und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1. 1. 2024. Angebot gültig bis 30. 9. 2024. Solange der Vorrat reicht.



Foto: Netzer Johannes / stock.adobe.com

**JETZT DIGITAL-PAKET
BESTELLEN!**

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➡ mittelbadische.de/tablet-mit-abo



Glückwünsche zum
Schulanfang 2024



Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen mit einer Grußanzeige

am Samstag, 14. September
in Ihrer Zeitung der Ortenau.

Jetzt selbst gestalten und buchen
unter webstore.reiff.de

Lieblingssmotiv auswählen, - - - - - ➔ Grüße einfügen, - - - - - ➔ fertig!



Liebe Mathilda!

Nimm die Schule stets so ernst,
dass du ihren Sinn erfasst
wichtig ist, dass du was lernst!
...macht und aufgepasst!

In dir einen
und viel Spaß.
Bruder Leon

ab 20,- €
inkl. MwSt.



Liebe Mathilda

Super, spitze und hurra!
Dein 1. Schultag ist nun da!
wir wünschen dir viel Spaß
in der Schule.
Mama und Papa

Lieber Benjamin

Die Kindergartenzeit liegt nun hinter dir -
zu deinem Schulstart gratulieren wir!
In der Schule lernst du jetzt das Alphabet
und wie Lesen, Rechnen, Schreiben geht.

Wir wünschen dir viel Spaß in der Schule.

Mama
und Papa



Buchungsschluss: Mittwoch, 11. September 2024, 12 Uhr



Indisches Rezept
Zubereitungszeit: 45 Minuten

Sommerfrischer Fisch vom Grill

Zutaten für 4 Personen

800 g Seelachsfilet (frisch), 4 EL Zitronensaft, 0,25 TL Kurkuma

je 0,5 TL Curry und Chilipulver, 4 Nektarinen, 4 Tomaten

1 Bund Frühlingszwiebeln, 4 Stängel Basilikum, 4 EL Weinessig

Salz, Pfeffer, Zucker, 2 EL Olivenöl, Grillschalen, Salz

Zubereitung

Fisch waschen, trocken tupfen und vierteln. Den Zitronensaft mit Kurkuma, Curry und Chili verrühren und den Fisch von beiden Seiten damit bestreichen. Gewaschene Nektarinen vierteln, entsteinen und würfeln. Gewaschene Tomaten ebenfalls würfeln. Geputzte Frühlingszwiebeln in feine Ringe, die Basilikumblätter in feine Streifen schneiden. Essig, Salz, Pfeffer, Zucker und Öl zu einer Vinaigrette verrühren. Zu den Salatzutaten geben und ziehen lassen. Den marinierten Fisch in Grillschalen legen und pro Seite auf dem Grill sechs bis sieben Minuten grillen. Danach salzen. Salat nochmals abschmecken und mit dem Fisch anrichten. Sehr lecker mit Naan-Brot. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE

Vorsicht Hund!

Jede Woche aufs Neue sind Menschen unterwegs, damit Sie Ihr Nachrichtenblatt erhalten.

Freilaufende Hunde können für unsere Mitarbeiter eine Gefahr darstellen, wenn sich der Briefkasten auf dem Privatgelände befindet.

Der Briefkasten sollte daher möglichst von außen zugänglich sein.



Vielen Dank!

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wildnis entdecken!



Wir geben Bären, Wölfe und Luchse aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de

8				7			4	
		4		5	6			
		3	9	2	4		5	
5		1				3		
		8	1		9	7		
		7				8		1
	2		7	6	5	4		
			4	9		5		
	4			1				9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Rio. Scala. Hali

29.08. bis 04.09.2024 • www.kinohaslach.de

»ALLES FIFTY FIFTY« Fr/Sa/Mo/Mi 20:15, So 16:30/20:15
»HORIZON« Fr/Sa/So/Mi 19:45
»NUR NOCH EIN EINZIGES MAL – IT ENDS WITH US«
Fr/Sa/Mo/20:00, So 16:15/20:00
»DIE WILDEN MÄUSE« Sa 15:30, So 14:30
»ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 4«
Sa 15:15, So 14:15
»ALLES STEHT KOPF 2« Sa 15:00, So 14:00
»ABBE PIERRE – EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHLICHKEIT«
Mo/Mi 19:45

Sommer-Check für Ihre Hörgeräte

Kostenlose Reinigung
und Überprüfung

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechlmann
HÖRAKUSTIK

Hauptstr. 45 • 77716 Haslach • Tel. 07832 - 22 20

Daheim
statt
im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team

Tel: 0151/746 376 28 • Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause

EUROPA PARK®
ERLEBNIS-RESORT



14.09. | 20.09. – 22.09. | 27.09. + 28.09.
02.10. – 05.10. | 11.10. + 12.10.2024

in der EUROPA-PARK ARENA



Eintritt: 27 € (keine Verzehr Gutscheine)

Einlass ab 18:00 Uhr | Beginn 18:30 Uhr

Alle Termine und Tickets auf
europapark.de/oktoberfest

Mack



Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG

KINZIGTALER
FENSTER GmbH

von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

Schmidt
Wolfach GmbH
Blechnerei · Sanitär

☎ 078 34 - 86 99 60
Schloßstr. 26 · 77709 Wolfach
www.sanitaer-schmidt-wolfach.de

Äpfel aus neuer Ernte vom Bodensee

Gesund, lecker und frisch –
In unserem Hofladen finden
Sie eine große Auswahl an
regionalem Obst und Gemüse!



Blumen
LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr / Sa: 9:00–17:00 Uhr

TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

Größte
Trachtenabteilung
in der Region!
- Klimatisierte Räume -

GERI
DER
KLOSTERTALER

Oktoberfest
ZÜNFTIG & GMÜTLICH
SA. 7. SEPT. 2024
10 - 24 UHR

Am Hirschen 1
77761 Schiltach
Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr
Sa: 10.00 - 17.00 Uhr
trautwein-schiltach.de

EINTRITT
FREI!



HAUS ST. LUITGARD
CARITASVERBAND Kinzigtal e.V.



Herzliche Einladung ZUR OFFIZIELLEN ERÖFFNUNGS- FEIER IM LUI

Sonntag, 13.10.24
10:00 - 16:00Uhr

Eröffnungsfeier **Tag der offenen Tür** im Haus St. Luitgard in Oberwolfach

Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle
Flammenkuchenwagen & Kaffeetheke
Unterhaltungsprogramm der örtlichen Vereine
und Kinderprogramm